

seit 2018 gemeinsam

Amtsblatt der Verbandsgemeinde

Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD AN AUBACH UND WIED

Bild erstellt mit KI

Frohe Weihnachten

Auch im Namen aller Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister
wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein glückliches, gesundes und friedvolles neues Jahr 2026.

Hans-Werner Breithausen
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

NOTRUF UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei	Tel.: 110
Feuerwehr	Tel.: 112
Rettungsdienst/Notarzt	Tel.: 112
Krankentransport	Tel.: 19 222
Polizeiinspektion	
Straßenhaus	Tel.: 02634/95 20
Giftnotruf	Tel.: 06131 / 19 240
Kinder- und Jugendtelefon	
im Landkreis Neuwied	0800/111 03 33 (kostenlos)
Frauennotruf Neuwied	Tel.: 02631/9478906
oder per E-Mail . neuwied@notruf-westerburg.de	

Bereitschaftsdienste

(alle Angaben ohne Gewähr)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis am DRK Krankenhaus Neuwied

Montag + Dienstag Geschlossen

Mittwoch 14:00–22:00

Donnerstag Geschlossen

Freitag 16:00–22:00

Samstag 09:00–22:00

Sonntag 09:00–22:00

Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

Kinderärztliche

Bereitschaftsdienstzentrale Neuwied am Elisabeth-Krankenhaus in Neuwied

Wochenende

und mittwochs 02631 / 821 030

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Notrufnummer: 0180 5040308

(zu den üblichen Telefonspreisen)

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 Uhr - Mo. 8.00 Uhr, Mi. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr. An Feiertagen 8.00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr. An Feiertagen mit Brückentagen von Do. 8.00 Uhr - Sa. 8.00 Uhr. Weitere Informationen können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Einheitliche augenärztliche Notrufnummer für den Kreis Neuwied: 0180 5112060

Apotheken

Notdienst der Apotheken unter 0 800 002 283 3 (vom Festnetz) und 22 833 (vom Handy)

Unter diesen Telefonnummern werden Ihnen jederzeit die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angesagt.

Den Notdienst können Sie auch im Internet abrufen unter:

1.) www.lak-rlp.de nach Eingabe der Postleitzahl (PLZ) Ihres Standortes werden die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

2.) www.apotheken.de nach Eingabe Notdienst „suchen“ und Angabe der PLZ werden die dienstbereiten Apotheken angezeigt.

Pflegestützpunkte in der VG

Rengsdorf-Waldbreitbach

In allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung

Termin nur nach telefonischer Absprache

Für die ehemalige VG Waldbreitbach

Pflegestützpunkt Asbach

Hospitalstraße 8, 53567 Asbach

Bettina Höcker, Sarah Berger Tel. 02683 – 94 77-184

Tina Kutzner Tel. 02683 – 94 77-186

Für die ehemalige VG Rengsdorf

Pflegestützpunkt Puderbach

Barentoner Straße 2, 56305 Puderbach

Achim Krokowski Tel. 02684 – 850-178

Sabine Grimm Tel. 02684 – 850-170

Sozialstation Straßenhaus Tel. 02634/42 10

Wasserversorgung - Verbandsgemeindewerke

Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bonefeld, Hardert, Kurtscheid, Meinborn, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus und Thalhausen

während der Dienstzeit 02634/61-520

nach Dienstschluss 0171/3893635

Für den Versorgungsbereich: Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und Roßbach Handy 0175-2021648

Für den Versorgungsbereich: Breitscheid, Ehscheid, Hümmerich und Melsbach

Kreiswasserwerk Neuwied (Stadtwerke) 02631/850

Abwasserbeseitigung -

Verbandsgemeindewerke

Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bonefeld, Ehscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus und Thalhausen

während der Dienstzeit 02634/61-525

nach Dienstschluss 0171/7597500

Für den Versorgungsbereich: Breitscheid, Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und Roßbach, Handy: 0175/2022802

Entstörungsdienste

Gasversorgung

Melsbach, Stadtwerke Neuwied ... 02631/850
Entstörungsdienst bei Notfällen und technischen Störungen

Erdgasversorgung

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe
..... 0261/2999-55

Stromversorgung

Alle Ortsgemeinden außer Melsbach:

Stromversorgung

(kostenfreie Rufnummer)

..... 0800 / 79 62 787

Einspeisung 069 / 80 88 - 00 21

Kundenhotline

(kostenfreie Rufnummer)

..... 0800 / 47 47 488

Kabel-TV/Internet KEVAG

Telekom GmbH 0261/20162-222

Verbandsgemeindeverwaltung

Westerwaldstraße 32 - 34,

56579 Rengsdorf

oder Postfach 1141,

56576 Rengsdorf

Tel. 02634/610,

Fax. 02634/61 119

E-Mail: info@vg-rw.de

E-Mail Bürgerbüro: buergerbuero.rengsdorf@vg-rw.de

E-Mail VG-Kasse: vg-kasse@vg-rw.de

Internet: www.rengsdorf-waldbreitbach.de

Dienstzeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach

Montag bis Freitag . von 07.30 - 12.00 Uhr

Montag und Dienstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsstelle Waldbreitbach

Neuwieder Straße 28,

56588 Waldbreitbach,

Tel.: 02634 / 61-124

E-Mail Bürgerbüro Waldbreitbach

buergerbuero.waldbreitbach@vg-rw.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag . von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag von 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Nebenstelle Anhausen:

Dienstag von 13.30 - 16.30 Uhr

Tel. 02634/61-428

Öffnungszeiten Tourist-Information in Rengsdorf

Siehe Dienstzeiten der
Verbandsgemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Tourist-Information in Waldbreitbach

Siehe Rubrik: Aktuelles vom Touristik-Verband
Wiedtal e.V.

Öffnungszeiten der Bücherei in Rengsdorf

(Tel. 02634/61-118)

Montag von 07.30 - 12.00 Uhr

..... von 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 07.30 - 12.00 Uhr

..... von 13.00 - 16.30 Uhr

Freitag von 07.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunden

Sprechstunden von Bürgermeister

Hans-Werner Breithausen

Während der regulären Dienstzeit nach Vereinbarung 02634/61-102

Polizeibezirksbeamte

Sprechzeiten im Büro in Rengsdorf
finden derzeit nicht statt. Der Bezirks-
beamte Florian Stähler ist bei der PI
Straßenhaus erreichbar. Terminverein-
barung unter Tel.: 02634/952-250.

Sprechzeiten im Büro in Waldbreitbach,
Bezirksbeamter Florian Stähler,
NUR nach Terminvereinbarung unter
Tel. 02634/952-250
(donnerstags von 09.00 bis 17.00 Uhr/
Tel. in Waldbreitbach 02634/61-434).

Flüchtlingskoordinatorin

Georgina Nussbaumer

Sprechzeiten jeden Donnerstag von 10.30 bis
11.30 Uhr im Bürgerbüro Waldbreitbach oder
nach vorheriger Absprache,
Telefon: 02634/61-433

Schiedsgerichtsbezirke im Bereich

der Verbandsgemeinde

Rengsdorf-Waldbreitbach

Schiedsgerichtsbezirk für die Ortsgemeinden

Bonefeld, Ehscheid, Hardert, Kurtscheid,
Melsbach und Rengsdorf:

Dr. Martin Schilling,

Im Schausinsland 33,

56579 Rengsdorf

Tel. 02634/8867

E-Mail: martin.g.schilling@web.de

Schiedsgerichtsbezirk für die Ortsgemeinden

Anhausen, Meinborn, Rüscheid,

Thalhausen, Hümmerich, Oberhonnefeld-

Gierend, Oberraden und Straßenhaus:

Martina Reupke,

Breite Straße 20,

56579 Hardert

Tel. 02634/2728

E-Mail: bemareupke@t-online.de

Schiedsgerichtsbezirk für die Ortsgemeinden

Breitscheid, Datzeroth, Hausen, Nieder-

breitbach, Roßbach und Waldbreitbach:

Rolf-Hans Coers,

Roßbacher Straße 17a,

53547 Breitscheid

Tel. 02638/949444

Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Heike Kurz

Telefon 02634 / 61-103

Telefax 02634 / 61-119

E-Mail heike.kurz@vg-rw.de oder

..... gleichstellungsbeauftragte@vg-rw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Danke



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen und damit endet auch meine Amtszeit als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf- Waldbreitbach. 13 Jahre durfte ich nun die Geschicke der Verbandsgemeinde leiten und mit einem tollen Verwaltungsteam, einer guten Zusammenarbeit mit den Ortsgemeinden, den politischen Gremien und ganz vielen engagierten Bürgerinnen

und Bürgern dafür Sorge tragen, dass sich die Verbandsgemeinde weiter entwickeln konnte und sich heute als finanzstarke und in allen Bereichen als leistungsstarke und gut aufgestellte Kommune präsentiert.

Unsere Kindergärten, Schulen, Feuerwehren und Sportanlagen sind allemal Vorzeigeeinrichtungen, bei denen Qualität und Quantität stimmen. In den über 240 Vereinen gibt es ein außergewöhnliches großes und ehrenamtliches Engagement.

Diese Vereine sind der Motor unseres gesellschaftlichen Miteinanders in den Ortsgemeinden. Hier gibt es ganz viele Angebote für alle Altersklassen, für Jung und Alt gleichermaßen. In Sachen Tourismus liegen wir, was die Übernachtungszahlen anbelangt, auf den vordersten Plätzen im gesamten Westerwald und stellen fest, dass wir mit einer tollen Region im Wiedtal und im Rengsdorfer Land punkten können.

Diese tolle Region, die gute verkehrliche Infrastruktur, Arbeitsplätze vor Ort, attraktive Wohngebiete, wohnortnahe Kindertagesstätten und Schulen ziehen nach wie vor viele junge Familien an und von daher sind wir auch weiterhin eine attraktive Zuzugsregion mit mittlerweile fast 28.000 Menschen.

Viele Zukunftsthemen wurden gerade in den letzten Jahren angepackt und auf die „Schiene“ gebracht, die es gilt in den nächsten Jahren umzusetzen. Ich denke hier an die Ärztliche Versorgung, die Flächennutzungsplanung, den Hochwasserschutz, den Ausbau des Radwegenetzes, die Sicherstellung der eigenständigen Wasserversorgung, die großen Energiethemen und vieles mehr. All diese Themen und Projekte können nur erfolgreich umgesetzt werden, wenn alle Beteiligten auch weiterhin eng und kooperativ zusammenarbeiten.

Ich wünsche der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach für die Zukunft alles Gute und weiterhin ein „Starkes Stück Westerwald an Aubach und Wied“. Allen Menschen die hier leben, wohnen, arbeiten und sich erholen wünsche ich für das bevorstehende Jahr 2026 viel Glück, Gesundheit und viel Erfolg.

Es war mir eine besondere Ehre Bürgermeister dieser schönen Verbandsgemeinde sein zu dürfen.

*Herzlichst
Hans-Werner Breithausen*

Manuskripteinsender aufgepasst!

Wir nehmen Artikel (Vereinsnachrichten) für den redaktionellen Teil des Amtsblattes RW-DIREKT **auch online** entgegen.

Dafür stellt die LINUS WITTICH Medien KG eine Online-Plattform zur Verfügung, in der Sie bequem ihre Texte einstellen und Fotos dazu hochladen können.

Auf der Seite registrieren Sie sich einmalig, werden freigeschaltet und können loslegen.

Bei Fragen finden sie dort auch eine Anleitung zur Verwendung des Systems.

Gerne helfen wir Ihnen weiter.

Ihr Redaktionsteam

Sabine Blasius 02634 / 61-123 und
Veronika Steinebach 02634 / 61-122

Ein Angebot für ältere Menschen im Landkreis Neuwied



Gemeindegewestplus – für ein gutes und gesundes Leben im Alter

Sie leben zu Hause, möchten aber Unterstützung im Alltag, Anregungen für ein aktiveres Leben, mehr soziale Kontakte oder suchen einfach jemanden, der ein offenes Ohr und Zeit für Sie mitbringt? Die Fachkräfte Gemeindegewestplus beraten Seniorinnen und Senioren ohne Pflegegrad kostenlos und vertraulich. Die Beratung findet telefonisch oder bei einem Hausbesuch statt. Die Fachkräfte finden passende Angebote und Unterstützung, damit Sie möglichst lange und selbstbestimmt in Ihrer gewohnten Umgebung leben können.



vlnr: Melanie Wionzek, Tobias Schneider, Birgit Boos

Kontakt Fachkräfte Gemeindegewestplus:

Birgit Boos 02631-803499

Tobias Schneider 02631-803445

Melanie Wionzek 02631-803518

Pflegestützpunkte



Der **Pflegestützpunkt Puderbach** bietet jeden 1. Donnerstag im Monat eine Sprechstunde von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf an.

Eine Terminabsprache ist notwendig.

Rufen Sie daher vorab bitte an:

02684 / 850 178.

Der **Pflegestützpunkt Asbach** bietet jeden 1. Dienstag im Monat eine Sprechstunde von 10:00 – 12:00 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Waldbreitbach an.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer

02683 / 94 77 184

ist notwendig.

Rechtliche Hinweise zu Bildern



Im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach (RW-DIREKT) werden durch die Ortsgemeinden, Vereine, Verbände und Kirchengemeinden etc. eingereichte Bilder veröffentlicht.

Mit dem Erhalt dieser Bilder/Fotos gehen wir davon aus, dass diese in unserem RW-DIREKT als Print- und Onlinepublikation veröffentlicht werden sollen.

Für den Inhalt übernehmen wir keine Gewähr. Wir gehen davon aus, dass vom Einsender vorab alle Rechte Dritter (Urheber-, Persönlichkeits- und Nutzungsrechte) abgeklärt wurden. Der Name des/r Fotografen/in sollte daher mit angegeben werden.

Weiterhin setzen wir voraus, dass das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung vorliegt. Insbesondere bei Minderjährigen ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten zwingend erforderlich. Diese Zustimmung muss bei Einsendung der Bilder schriftlich bestätigt werden.

Wir bitten um Verständnis, dass Abbildungen mit Kindern und Jugendlichen ansonsten nicht veröffentlicht werden.



Hinweis auf eine öffentliche Ausschreibung nach §3 (1) VOB/A

Die Verbandsgemeindewerke
Rengsdorf-Waldbreitbach -
schreiben die

Verbindungsleitung Puderbach - Rengsdorf
mit folgendem Los öffentlich aus:

- **Los 01 -
Tief-, Leitungs- und
Verkehrswegebauarbeiten**

Den vollständigen Bekanntmachungstext so-
wie den Link zum Download der Vergabeunter-
lagen finden Sie im Internet unter der Adresse

[https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/
aktuelles-mitteilungen/ausschreibungen](https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/ausschreibungen)

oder unter

[https://www.vergabeberatungsstelle.de/
aktuelle-ausschreibung](https://www.vergabeberatungsstelle.de/aktuelle-ausschreibung)



Hinweis auf eine öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

Die Verbandsgemeindewerke Rengsdorf-Wald-
breitbach schreibt die **Materiellieferung für
die Wasserversorgungseinrichtungen** öffent-
lich aus.

Den vollständigen Bekanntmachungstext sowie
den Link zum Download der Vergabeunterlagen
finden Sie im Internet unter der Adresse

[http://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/vg_rw/
Aktuelles/Ausschreibungen](http://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/vg_rw/Aktuelles/Ausschreibungen)

*Dirk Muscheid
(Kaufmännischer
Werkleiter)*

*Werner Eidenberg
(Technischer
Werkleiter)*



Hinweis auf eine öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

Die Verbandsgemeindewerke Rengsdorf-Wald-
breitbach schreibt die Lieferung und **Aus-
wechslung der Funkwasserzähler 2026** öf-
fentlich aus.

Den vollständigen Bekanntmachungstext sowie
den Link zum Download der Vergabeunterlagen
finden Sie im Internet unter der Adresse

[http://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/vg_rw/
Aktuelles/Ausschreibungen](http://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/vg_rw/Aktuelles/Ausschreibungen)

*Dirk Muscheid
(Kaufmännischer
Werkleiter)*

*Werner Eidenberg
(Technischer
Werkleiter)*

Informationen Bürgerbus

Bürger fahren Bürger



in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Ehrenamtliche Fahrer/innen fahren Sie.

Sie werden zu Hause abgeholt und wieder zurück gefahren.

Kommen Sie aus den Gemeinden **Anhausen, Bonefeld, Ehscheid, Hardert,
Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend,
Oberraden, Rengsdorf, Rüscheld, Straßenhaus oder Thalhausen?**

Dann rufen Sie **ausschließlich montags in der Zeit von 14:00—15:30 Uhr**
die **Rufnummer 02634/61-600** an. In dieser Zeit ist das Telefon besetzt.

Fahrten: dienstags/mittwochs/donnerstags von 08:00—16:40 Uhr

Kommen Sie aus den Gemeinden **Breitscheid, Datzeroth, Hausen (Wied),
Niederbreitbach, Roßbach oder Waldbreitbach?**

Dann rufen Sie **ausschließlich montags in der Zeit von 10:00—11:30 Uhr**
die **Rufnummer 02634/61-600** an. In dieser Zeit ist das Telefon besetzt.

Fahrten: dienstags u. donnerstags von 08:30—16:40 Uhr

Nehmen Sie das Angebot an

und melden sich unter

02634 / 61—600

Einladung zum Maßnahmenworkshop im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Nach der Auftaktveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung am 28.05.2025 laden wir Sie nun zum Maßnahmenworkshop ein. Aufbauend auf den bisherigen Ergebnissen wollen wir mit Ihnen diskutieren, welche Lösungen in den Bereichen Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Abwärmenutzung, Wärmenetze sowie Kommunikationsstrategien sinnvoll, finanzierbar und umsetzbar sind.

Datum: Donnerstag, den 15.01.2026

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Rathaus,
Westerwaldstraße 32-34, 56579 Rengsdorf

Ziel des Workshops ist es, gemeinsam konkrete Maßnahmen und Handlungsansätze für die Wärmeversorgung der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach zu erarbeiten.

Ablaufplan des Maßnahmenworkshops:

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Zwischenergebnisse
3. Sichtung und ggf. Ergänzungen der Karten
4. Priorisierung der Maßnahmen
(Punktevergabe durch die Teilnehmenden)
5. Befüllung der Maßnahmenblätter (in Stichworten)
zu den zwei bis drei priorisierten Maßnahmen
6. Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse
& Feedbackrunde

Ihr Mitwirken und Ihre Anregungen sind für den Erfolg dieses Projekts und die Erreichung unseres gesetzten Ziels einer treibhausgasneutralen Deckung der Wärmeversorgung für das Zieljahr 2045 von zentraler Bedeutung.

Der Maßnahmenworkshop bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Expertise und Perspektiven einzubringen und so aktiv an der Gestaltung der Wärmewende in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-

Waldbreitbach mitzuwirken. Die Ergebnisse fließen direkt in die Wärmeplanung ein und bilden die Grundlage für die weiteren Entscheidungsprozesse im Rat und in der Verwaltung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen konstruktiven Austausch mit Ihnen!

Förderhinweis.

Die Erarbeitung der Wärmeplanung wird durch die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz zu 90 Prozent gefördert.

Mit der nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten.

Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab:

Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen.

Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zur Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“

www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz,
Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Solidarisch mit den Kindern dieser Welt! 20*C+M+B+26

Sternsinger im Kirchspiel Anhausen



Von **Freitag, 09. 01. bis Samstag, 10. 01. 2026** sind die Sternsinger im Kirchspiel Anhausen wieder unterwegs. Im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt bringen sie mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+26“ den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

Unter dem Motto „**Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit**“ stehen der Einsatz gegen Kinderarbeit und die Kinderrechte auf Schutz und Bildung im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2026.

Ausbeuterische Kinderarbeit verletzt Kinderrechte und ist international verboten. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, viele davon unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. In Bangladesch und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, Kinder aus Arbeit zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Wir, **das Orga-Team und die Sternsinger im Kirchspiel Anhausen**, suchen noch Kinder, Jugendliche und Betreuer/innen, die sich mit uns auf den Weg machen, den Segen zu verteilen. Ihr könnt Euch umgehend einzeln, zu zweit oder als Gruppe anmelden, an eine der untenstehenden Personen:

Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena Großmaischeld-Isenburg, Tel: 0 26 89 / 95 92 47
Linda Riehl, Tel: 01511 5502220; Mona Riehl, Tel: 0160 97721722 für Anhausen
Michèle Fuß, Tel: 0176 96362955 für Thalhausen
Ilona Kurz, Tel: 0176 21237213, Andrea Weger, Tel: 0175 291 4887 für Meiborn
Sabine Müller, Tel.: 0178 1834174, Tel.: 02639 960633 für Rüscheld

Zeitungszusteller (m/w/d) gesucht

Im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres Amtsblattes in der

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

sucht der Linus Wittich Verlag zuverlässige Zusteller.

Bewerben können Sie sich

- telefonisch 02624 911 222
- per WhatsApp 0171 6474125
- per E-Mail vertrieb@wittich-hoehr.de
- oder per E-Mail direkt@vg-rw.de
- auf der Homepage
Zusteller.wittich-hoehr.de

AUS DER VERWALTUNG/ ORTSGEMEINDE

VG RENGSDORF- WALDBREITBACH



■ Amtliche Bekanntmachungen online

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach und der Ortsgemeinden finden Sie auf der Homepage unter:

www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/
amtliche-bekanntmachungen/

Zusätzlich werden Sie noch in schriftlicher Form im Amtsblatt veröffentlicht.

■ Taschengeldbörsen

In den Ortsgemeinden

Anhausen
Breitscheid
Datzeroth
Hausen/Wied
Meinborn
Niederbreitbach
Oberhonnefeld-Gierend
Oberraden
Rengsdorf
Roßbach
Rüschel
Straßenhaus
Thalhausen
Waldbreitbach

Die Taschengeldbörse vermittelt zwischen Jugendlichen (ab 13 bis 18 Jahre), die gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten und Senioren/innen, die sich gelegentlich Hilfe bei kleinen und einfachen Arbeiten wünschen.

**Winter
ZAUBER**
**Benefizkonzert des
Frauenchors Rengsdorf**

**Mitwirkende:
Chorussal Flammersfeld**

Gesamtleitung: Wolfram Hartleif

So. 11.01.2026
Einlass: 16.30 Uhr · Beginn 17.00 Uhr
Ev. Kirche Rengsdorf

Eintritt frei!

**Der Spendenerlös geht zu Gunsten
des Fördervereins Frauenhaus Koblenz e.V.**

Kontakt richten an:

Frau Veronika Steinebach - Tel. 02634-61-122

oder unter veronika.steinebach@vg-rw.de

**Weitere Ortsgemeinden bieten ebenfalls eine Taschengeldbörse an
Ehlscheid**

Kontakt richten an:

Gemeindeverwaltung Ehlscheid unter 02634/2207

oder per E-Mail an tourist@ehlscheid.de

Kurtscheid

Kontakt richten an:

Veronika Steinebach, Tel. 02634/61-122

oder unter veronika.steinebach@vg-rw.de

Für Rückfragen in Kurtscheid können Sie sich auch gerne an Frau Mechthild Müller Tel. 02634/2922 oder mecmueller@yahoo.de wenden.

Die Ortsgemeinden würden sich freuen, wenn viele Kontakte zustande kommen.

■ Schließung der Nebenstelle Anhausen

Unsere Nebenstelle bleibt am **Dienstag, dem 23.12. und 30.12.** geschlossen. Am 06. Januar 2026 haben wir wieder in der Zeit von 13:30 - 16:30 Uhr für Sie geöffnet.

Wir bitten um Verständnis.

*Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Hans-Werner Breithausen, Bürgermeister*

■ Schließung der Verbandsgemeindeverwaltung und Standesamt

Die Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach sowie das Standesamt Rengsdorf-Waldbreitbach haben am 2. Januar 2026 geschlossen.

Für das Standesamt Rengsdorf-Waldbreitbach besteht für die dringende Beurkundung von Sterbefällen eine Rufbereitschaft.

Das Standesamt ist in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Rufnummer 02634-61401 erreichbar.

Rengsdorf, Dezember 2025

gez. Breithausen

Hans-Werner Breithausen, Bürgermeister

Wasserzählerablesung 2025

Selbstablesung durch Hauseigentümer in dem gesamten Versorgungsgebiet der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach (ausschl. Melsbach)

Wir machen darauf aufmerksam, dass die **Wasserzähler** auch in diesem Jahr **durch die Eigentümer/ Berechtigten selbst abgelesen** werden.

Hierfür erhält Mitte Dezember jeder Hauseigentümer ein persönliches Anschreiben in welchem alle weiteren Informationen mitgeteilt werden.

Die Ablesung in der Ortsgemeinde Melsbach erfolgt, wie in den Vorjahren auch, durch das Kreiswasserwerk Neuwied

*Muscheid
kfm. Werkleiter*

*Verbandsgemeindewerke
Rengsdorf-Waldbreitbach
Eidenberg
techn. Werkleiter*

■ Bekanntmachung

Am Dienstag, 06.01.2026, findet um **19.00 Uhr im Neuerburg-Saal der Verwaltungsstelle, Neuwieder Straße 28, 56588 Waldbreitbach** eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Teilnahme am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“; Beratung und Beschlussfassung
2. Informationen zur geplanten Neufestsetzung der laufenden Entgelte Wasserwerk und Abwasserbeseitigungseinrichtung ab dem 01.01.2026
3. Informationen/Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

4. Informationen/Verschiedenes

Mitglieder des Verbandsgemeinderates, die nicht Mitglied des Werkausschusses sind, können gem. § 46 Abs. 4 Gemeindeordnung an der Sitzung als Zuhörer teilnehmen.

*Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Hans-Werner Breithausen, Bürgermeister*

■ Niederschrift

über die 8. Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach am 09.12.2025

1. Ernennung des neu gewählten Bürgermeisters Pierre Fischer; Vereidigung und Einführung in das Amt

Bürgermeister Breithausen geht auf das bisherige Wirken seines Amtsnachfolgers Pierre Fischer aus Waldbreitbach ein und gratuliert nochmals zu seinem guten Wahlergebnis. Die Bürgerschaft hatte ihm in einer Stichwahl am 27. April 2025 das Vertrauen ausgesprochen und zum neuen Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach gewählt. Heute habe er ihn als seine letzte „Amtshandlung“ in dieses verantwortungsvolle Amt einzuführen. Er freue sich darüber, dass er seinem Nachfolger nicht nur ein „schuldenfreies Haus“, sondern auch eine hoch motivierte und gut ausgebildete Mannschaft übergeben kann.

Anschließend händigt der Vorsitzende Pierre Fischer die Ernennungsurkunde aus und verliest den Urkundentext.

Nach Ableistung des Dienstes wird Pierre Fischer gemäß § 54 GemO mit Wirkung ab 01. Januar 2026 in das Amt des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach eingeführt. Die Amtszeit endet nach 8 Jahren am 31. Dezember 2033.

Hans-Werner Breithausen spricht ihm die herzlichsten Glückwünsche aus und wünscht Pierre Fischer viel Kraft und Erfolg für sein neues Amt.

Nach der offiziellen Ernennung und Vereidigung dankte Pierre Fischer, insbesondere Breithausen für seine Leistungen als Bürgermeister und seine bisherige umfangreiche Einführung.

2. Verabschiedung des Bürgermeisters Hans-Werner Breithausen

Die Ansprache zur Verabschiedung des bisherigen Bürgermeisters Hans-Werner Breithausen übernahm der Beigeordnete Hans-Bernd Eckert.

Anschließend überreicht Pierre Fischer die Entlassungsurkunde und versetzt den scheidenden Bürgermeister Hans-Werner Breithausen

mit Wirkung ab 1.1.2026 in den verdienten Ruhestand. Er spricht ihm den Dank und die Anerkennung der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach für seine geleistete Tätigkeit aus und wünscht ihm Gesundheit und Wohlergehen für den neuen Lebensabschnitt. Moderiert vom Beigeordneten Stefan Haas werden zur Verabschiedung von Bürgermeister Hans-Werner Breithausen und zur Amtseinführung von Pierre Fischer Ansprachen und Grußworte ausgesprochen u.a. des Landrates des Landkreises Neuwied, Achim Hallerbach, des Vorsitzenden der Kreisgruppe Neuwied des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz, Bürgermeister Karsten Fehr, der Vertreterin/Vertreter der Fraktionen aus dem Verbandsgemeinderat, Holger Klein, der Vertreterin/Vertreter der Ortsgemeinden, Claudia Runkel, des Vorsitzenden des Personalsrates der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Jochen Samland, der Schulen, Joachim Fleischer, der Kirchen, Herr Otto und Herr Hartmann, sowie der Freiwilligen Feuerwehr, Peter Schäfer. Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.00 Uhr. Die musikalische Umrahmung übernahm der Musikverein Harmonie Kurtscheid.

■ Verabschiedung und Gratulation



Foto VG v.l.n.r. Hans-Werner Breithausen, Dieter Reimann, Elisabeth Petrusch, Werner Eidenberg, Margret Rudolph, Lutz Rams
Frau Margret Rudolph war von September 1997 bis Februar 2018 als Gemeindebotin in der Ortsgemeinde Niederbreitbach tätig. Im Anschluss daran war Frau Rudolph seit März 2018 im Wiedtalbad Hausen beschäftigt.

Am 30. November 2025 endete das Arbeitsverhältnis bei der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach und Margret Rudolph geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Bürgermeister Hans-Werner Breithausen dankte für die im Dienste der Allgemeinheit geleistete Arbeit und wünschte Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Einen runden Geburtstag beging Büchereileiterin Elisabeth Petrusch, die seit dem 1.11.2010 die Verbandsgemeindebücherei in vorbildlicher Weise betreut.

Für ihr ehrenamtliches Engagement dankte Bürgermeister Breithausen ihr ganz herzlich und überbrachte Glückwünsche für den runden Geburtstag.

Den Glückwünschen schlossen sich Büroleiter Dieter Reimann, Lutz Rams vom Personalrat, techn. Werkleiter Werner Eidenberg und Barbara Kurz vom Wiedtalbad an.

■ Vielen Dank für die zahlreichen Buchspenden

Wie jedes Jahr haben wir auch in 2025 wieder viele tolle Buchspenden für unsere Verbandsgemeindebücherei erhalten. Unser Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern. Aufgrund dessen können sich die Leserinnen und Leser an einer noch größeren Auswahl in der Bibliothek erfreuen.

Das Büchereiteam

ANHAUSEN



■ Fahrt nach Bernkastel-Kues



Foto: Achim Kopper

Am 10.12.2025 unternahmen die Ortsgemeinden Anhausen und Meinborn eine gemeinsame Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bernkastel-Kues. Im voll besetzten Bus ging es um 12:30 Uhr vom Raiffeisenplatz los. In Bernkastel-Kues angekommen, war es regnerisch, was aber kein Hindernis war, die Innenstadt mit ihren schönen Fachwerkhäusern und den Weihnachtsmarkt in vollen Zügen zu genießen. Für vorweihnachtliche Stimmung, Speisen und Getränke war auf dem Weihnachtsmarkt bestens vorgesorgt. Aber auch adventliche und weihnachtliche Produkte konnten

bestaunt werden und so fand der eine oder andere auch noch ein kleines Geschenk für Weihnachten. Um 18:00 Uhr wurde die Heimreise angetreten.

■ Weihnachtsgrüße aus Anhausen



Ortsgemeinde
Anhausen
Unser Dorf hat
Zukunft Kreis-
sieger 2024

Es sind noch wenige Tage, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Endlich können wir in Anhausen und im Kirchspiel wieder vor Ort einkaufen. Mit dem neuen Norma Markt ist die Lebensmittelgrundversorgung vor Ort gesichert. Glück im Unglück hatten die Bewohner der Wohnpflegegemeinschaft, dass sie nach dem Wasserschaden in das ehemalige Wohnhaus von Pfarrer Laengner umziehen konnten. Im Februar 2026 können die Bewohner wieder in die Wohnpflegegemeinschaft in der Hohlstraße zurückkehren. Mit dem Umbau des „alten Feuerwehrhauses“ wurde begonnen, dieser wird im Jahr 2026 abgeschlossen. Mit dem Projekt der Dorferneuerung wurde begonnen, das Projekt wird in 2026 mit verschiedenen Veranstaltungen weitergeführt. Das Projekt der Dorferneuerung kann nur gelingen, wenn sich viele Bürgerinnen und Bürger daran beteiligen, dazu sind alle eingeladen.



Weberstück

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchten wir zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Ortsgemeinde Anhausen lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Unser Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben.

Nicht zuletzt danken wir den Mitarbeiterinnen, die das Dorfgemeinschaftshaus sowie die Grillhütte verwalten, den Mitarbeitern des Bauhofs, sowie dem Kindergartenpersonal, Schule und der Feuerwehr recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr und vor allem Gesundheit.

*Die Mitglieder des Gemeinderats
und Ortsbürgermeister Heinz-Otto Zantop*

■ Der Nikolaus kommt



Das war wieder eine tolle Veranstaltung. Erst der Weihnachtsbaumverkauf und gegen Abend kam der Nikolaus, der feierlich ins Dorfgemeinschaftshaus begleitet wurde. Jedes Kind bekam eine Nikolaustüte und für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Ortsgemeinde bedankt sich bei Norma für die gespendeten Nikolaustüten.

Der Nikolaus kommt



Reger Betrieb beim Weihnachtsbaumverkauf



Der Nikolaus verteilt Nikolaustüten

BREITSCHIED



■ Bekanntmachung

Satzung

über die Erhebung von Friedhofsgebühren für den Friedhof in Hochscheid in der Ortsgemeinde Breitscheid

Der Ortsgemeinderat Breitscheid hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2, Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Artikel 1

§ 2 Überlassung von Einzelgrabstätten (Nutzungsrecht)

I. Einzelgrabstätten

4. Überlassung einer Urnenbaumgrabstätte als Einzelgrabstätte 350,00 Euro

Artikel 2

§ 3 Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten sowie deren Verlängerung

- | | | | |
|----|----|--|-------------|
| 3. | a) | Verleihung des Nutzungsrecht an einer Urnenbaumgrabstätte als Wahlgrabstätte | 350,00 Euro |
| | b) | Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Beisetzungen je Jahr | 20,00 Euro |

Artikel 3

§ 7 Einebnung / Entfernen von Grabstätten

Kindergrab	80,00 Euro
Einzelgrab	240,00 Euro
Doppelgrab	360,00 Euro
Urnengrab	120,00 Euro
Urnenrasengrab	40,00 Euro
Urnenbaumgrabstätte	40,00 Euro

Artikel 4

§ 8 Sonstige Gebühren

Für die Grabplatte eines Rasenurnengrabs sowie einer Urnenbaumgrabstätte und das Verlegen der Grabplatte wird eine Gebühr von 300,00 Euro festgesetzt.
Bei einer Zweitbelegung in einer Urnenrasengrabstätte sowie einer Urnenbaumgrabstätte wird für die Verlegung und Beschriftung der zweiten Grabplatte eine Gebühr von 150,00 Euro festgesetzt.

Artikel 5

§ 13 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig treten die Friedhofssatzung vom 01.07.2016 und alle entgegenstehenden ortsrechtlichen Vorschriften außer Kraft.

53547 Breitscheid, den 12.12.2025

Ortsgemeinde Breitscheid

(Siegel)

Rita Viccari, Ortsbürgermeisterin

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- 2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Rengsdorf, 12.12.2025

Breitscheid, 12.12.2025

Hans-Werner Breithausen

Rita Viccari

Bürgermeister

Ortsbürgermeisterin

■ Sammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Breitscheid, wir möchten Euch das Sammlungsergebnis 2025 für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge nicht vorenthalten. Klaus Grollius hatte im Jahr 2022 ein Ergebnis vom 2.696,90 € und dachte, dass er auch nicht annähernd an das Ergebnis anknüpfen könnte. Doch in diesem Jahr hatte er ein Spendenergebnis von 2.865,20 €.

Wir möchten uns bei allen Spendern recht herzlich bedanken.

Rita Viccari

Ortsbürgermeisterin

DATZEROTH



■ Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Datzeroth für das Haushaltsjahr 2025 vom 19.12.2025

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Datzeroth hat aufgrund des § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	verändert	umfestgesetzt auf nunmehr
1. im Ergebnishaushalt			
der Gesamtbetrag der Erträge auf	429.654,00 €	-249,00 €	429.405,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	461.505,00 €	3.290,00 €	464.795,00 €
der Jahresfehlbetrag	-31.851,00 €	-3.539,00 €	-35.390,00 €
auf			

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €	-43.844,00 €	-43.844,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	44.150,00 €	-4.150,00 €	40.000,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	110.300,00 €	37.700,00 €	148.000,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-66.150,00 €	-41.850,00 €	-108.000,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	66.150,00 €	85.694,00 €	151.844,00 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für

zinslose Kredite von bisher	0,00 €	auf	0,00 €
verzinsten Kredite von bisher	0,00 €	auf	75.480,00 €
zusammen von bisher	0,00 €	auf	75.480,00 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verbindlichkeiten, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird nicht geändert.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

(Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeindekasse)

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird nicht geändert.

§ 5 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze werden nicht geändert.

§ 6 Gebühren und Beiträge

Die Sätze für Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) werden nicht geändert.

§ 6 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 betrug	2.137.567,56 Euro.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 beträgt	2.100.337,56 Euro,
der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt	2.064.947,32 Euro.

Datzeroth, den 19.12.2025

Ortsgemeinde Datzeroth

gez.

- Natascha Berg - Ortsbürgermeisterin

Die Nachtragshaushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 27.10.2025 vorgelegt worden. Der unter § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Investitionskredite wird für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 75.480,- € genehmigt.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom

22. Dezember 2025 bis 09. Januar 2026

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Westerwaldstraße 32-34, Zimmer 26, während der Dienststunden öffentlich aus.

Datzeroth, 19.12.2025

Ortsgemeinde Datzeroth

Berg, Ortsbürgermeisterin

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!

meinort.app/download



EHLSCHEID



HAUSEN / WIED

■ **Achtung Terminänderung Jugendtreff Hausen**

Der erste Jugendtreff 2026 findet nicht am 1. Januar 2026 statt, sondern **am 8. Januar 2026** wie gewohnt im Keller des Dorfgemeinschaftshauses Hausen von 18.00 bis 20.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Euch!

HÜMMERICH

■ **Bekanntmachung**

Gemäß Art. 1 Nr. 6 des Landesgesetzes zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene (LGVDiBaKE) in Verbindung mit § 97 Gemeindeordnung (GemO) teilen wir mit, dass der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung in der Sitzung am 22.01.2026 vorgelegt wird.

In der Zeit vom 08.01.2026 bis 22.01.2026 liegt der o.a. Entwurf während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Westerwaldstr. 32-34, Fachbereich 2 -Finanzen-, Rengsdorf, aus. Unter <https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/gemeinden-infrastruktur/gemeinden/huemmerich/> in der Kategorie Haushaltspläne, Dokument „Offener Haushalt 2026“ ist der Entwurf ebenfalls einzusehen.

Die Einwohner der o.a. Gemeinde haben die Möglichkeit der Einsichtnahme sowie Vorschläge zum o.a. Haushaltsentwurf bei der o.a. Stelle, einzureichen.

Rengsdorf, den 19.12.2025
Ortsgemeinde Hümmerich
Reinhäkel, Ortsbürgermeister

HARDERT

*Weihnachtsgrüße*

Liebe Hardarterinnen, liebe Hardarter,
alle Augen sind bereits auf die Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familienkreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Es ist die Zeit der Besinnung auf die zentralen Werte des Lebens, die zu der Erkenntnis führt, dass sich die schönen Dinge am wenigsten auf materielle Werte beschränken. Denken wir darum gerade an Weihnachten auch an jene, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die im zu Ende gehenden Jahr wieder daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allen Dingen liebenswert zu erhalten. Ein besonderer Dank gilt den Vereinen, dem Gemeinderat und den Mitarbeitern in unserer Gemeinde. Ja, alle, die sich zum Wohle der Allgemeinheit in unsere Dorfgemeinschaft eingebracht haben.

Im Namen aller Gemeinderatsmitglieder wünsche ich den Bürgern von Hardert ein friedliches und frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie Gesundheit, Wohlergehen und Glück für das neue Jahr.

Heiko Schlosser
Ortsbürgermeister

KURTSCHIED

**WEIHNACHTS
GRUSS****ORTSGEMEINDE
KURTSCHIED**

**WIR DANKEN GANZ
HERZLICH FÜR DIE
ZUSAMMENARBEIT, DIE
GEMEINSAMEN
ERLEBNISSE UND DIE
EREIGNISSE DES JAHRES.
WIR WÜNSCHEN
ENTSPANNTE FEIERTAGE
UND EINEN GUTEN
START IN EIN GESUNDES
JAHR 2026**

MELANIE ANHÄUSER ORTSBÜRGERMEISTERIN + TEAM

MEINBORN



■ Einladung zur Einwohnerversammlung

Die traditionelle Einwohnerversammlung (§ 16 GemO) der Ortsgemeinde Meinborn findet am **Freitag, dem 2. Januar 2026, 19.00 h**, im **Dorfgemeinschaftshaus** statt.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Helmut Blasius, Ortsbürgermeister

■ Sammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Zum 11. Mal führten die Mitglieder des Burschenvereins Meinborn im November 2025 die Sammlung in der Ortsgemeinde Meinborn durch.

An den Sozialverband VdK Deutschland e.V. konnte eine Spende der Meinborner Bürgerinnen und Bürger von 1014,22 € überwiesen werden. Dies bedeutete wiederum eine Ergebnissteigerung gegenüber dem Vorjahr.

Vielen Dank an die Spenderinnen und Spender und an die Mitglieder des Burschenvereins.

Helmut Blasius, Ortsbürgermeister



Weihnachtsgrüße

Liebe Meinborner Bürgerinnen und Bürger,

der Abreißkalender ist dünn geworden. Es ist nur noch wenige Tage, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. Im Rückblick auf die weltweiten kriegerischen Auseinandersetzungen, die auch das Jahr 2025 mit sich brachte, hoffe ich, dass trotz allem Momente der Hoffnung und Gemeinschaft gefunden wurden. Möge das kommende Jahr von Frieden und Verständigung geprägt sein.

Bedenken Sie bitte, dass Gesundheit sich nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen lässt. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Für die vielen Stunden ehrenamtlich geleisteter Arbeit für die Ortsgemeinde und für die Ortsvereine möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken.

Im Namen aller Gemeinderatsmitglieder wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr und vor allem Gesundheit.

*Ihr Ortsbürgermeister
Helmut Blasius*

MELSBACH



■ Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Letzte Mitteilung für das Jahr 2025

Liebe Melsbacher,

das Gemeindebüro ist vom 22.12.2025 bis zum 07.01.2026 geschlossen. In wirklich dringenden Fällen können Sie uns unter buergermeister@gemeinde-melsbach.de oder unter der Handy-Nr. 0171/4247704 erreichen.

Wie in den letzten Jahren auch, werden wir wieder einen speziell für Melsbach angefertigten Abfallkalender (Darstellung ohne Gewähr) zur Verfügung stellen. Vor dem umweltpolitischen Hintergrund wird der neue Abfallkalender 2026 ab dem 30.12.2025 als Druckvorlage auf unserer Homepage www.gemeinde-melsbach.de zur Verfügung stehen. Für den Fall, dass Sie nicht die Möglichkeit haben, den Kalender über unsere Homepage herunterzuladen und auszudrucken, werden entsprechende Ausdrucke ab dem neuen Jahr im Gemeindebüro bereitliegen. Diese können Sie dann bei uns kostenlos ab dem 08.01.2026 erhalten.

Am Freitag, den 02.01.2026, werden die braune Biotonne und die graue Restabfalltonne geleert. Am Donnerstag, den 08.01.2026 werden die grüne Wertstofftonne und die blaue Papiertonne geleert. Weiterhin möchten wir Ihnen mitteilen, dass der Astplatz ebenfalls vom 22.12.2025 bis zum nächsten Öffnungstermin am 09.01.2026 geschlossen bleibt.

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Neben dem traditionellen Weihnachtsbrief des Ortsbürgermeisters möchte ich Ihnen allen schon jetzt ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie wünschen. Starten Sie gut ins neue Jahr und **bleiben Sie alle gesund!**

*Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ortsbürgermeister Holger Klein*

■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Melsbach am 21.11.2025

1. Informationen des Ortsbürgermeisters

- Der Glasfaserausbau durch das Unternehmen Grecotronic im Auftrag von Glasfaserplus läuft seit Ende August. Zu Beginn gab es einige Startschwierigkeiten, darunter zwei bis drei Beschädigungen am Beleuchtungsnetz. Zudem kam es zu ein bis zwei private Beschädigungen, die jedoch zeitnah instandgesetzt wurden. Der Plan sieht vor, alle NVT-Bereiche mit Glasfaser auszubauen. Anschließend soll Mitte 2026 die Installation in den Häusern erfolgen. Eine Arbeitspause ist von Ende November 2025 bis Anfang Februar 2026 vorgesehen. Ein Ratsmitglied berichtete ebenfalls kurz von seinen Erfahrungen. Für das Alte Dorf und Kreuzkirche steht derzeit noch nicht fest, wann die Maßnahmen durchgeführt werden. Der Amselweg soll im nächsten Jahr umgesetzt werden. Ein Ratsmitglied fragte zudem, ob die Stadtwerke dort ebenfalls ausbauen würden. Der Ortsbürgermeister erläuterte, dass die Stadtwerke nur dann ausbauen, wenn sie selbst eine Baumaßnahme durchführen. Ein zusätzlicher Ausbau erfolgt daher nicht.
- Im Eichenweg soll zwischen dem 01.12.2025 und dem 03.12.2025 der schmale Gehwegbereich, der zum Grundstück der Ortsgemeinde gehört, gereinigt werden. Parallel dazu wurden die Anlieger angeschrieben, um auf die Situation hinsichtlich der Mülltonnen und der Sauberhaltung des Gehwegbereichs hinzuweisen. Den Anliegern wurde die Möglichkeit angeboten, den Gehwegbereich entsprechend der Grundstückslänge regelmäßig selbst zu reinigen, zum Beispiel durch Kehren, Laubentfernung und kleinere Stutzarbeiten. Größere Rückschnitte erfolgen bei Bedarf durch die Ortsgemeinde, abhängig von der Bewuchssituation.
- An der Grundschule wurden kurz vor den Herbstferien zwei Hepatitis-A-Fälle festgestellt (eine Lehrerin und eine Schülerin). In engem Austausch mit dem Kreisgesundheitsamt wurden daraufhin Hygienemaßnahmen eingeleitet, darunter zusätzliche Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen. Als Ursache konnte die Essenslieferung der Firma Informa aus dem August identifiziert werden. Aufgrund der langen Inkubationszeit von fast 50 Tagen gelten die zusätzlichen Hygienemaßnahmen bis zum 05.12.2025. Die Sanitäranlagen an der Grundschule werden nun zweimal täglich gereinigt, und seit den Herbstferien werden zusätzlich alle Kontaktflächen regelmäßig desinfiziert. Die Essenslieferungen erfolgen nun über denselben Lieferanten wie in anderen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde, die Lebenshilfe Flammersfeld. Für die Zukunft ist geplant, dass die Grundschule das Essen von der KiTa in Melsbach erhält.
- Die Sanierung der Grundschule im Rahmen des KI3.0-Förderprogramms steht kurz vor der Abschlussrechnung. Die Kostenaufstellung für KI3.0 (ca. 195.000 Euro, davon 90 % Förderung, etwa 175.000 Euro) ist derzeit in Arbeit. Die Fördermittel sollen bis Ende 2026 ausgezahlt werden. Die Abnahme der Brandschutzmaßnahmen sowie einiger weiterer Sanierungsmaßnahmen erfolgt bereits. Die letzten Arbeiten, darunter Malerarbeiten im zweiten Treppenhaus, Putzarbeiten am Notsanittag des Putzraums und die Installation des Treppenpodestlifts sollen zeitnah umgesetzt werden (diese Maßnahmen sind jedoch nicht Teil der Förderung).
- Im Bauabschnitt 1 der Kita wurden nach den Abbrucharbeiten Elektro, Heizung und Sanitär sowie Fenster und Türen vergeben. Alle anderen Gewerke für die LV-Beschreibung sind in Vorbereitung. Die Küchenanordnung wird aktuell geplant. Für die

Kita wurde ein Küchenplaner hinzugezogen, der die Planung aufbereitet und weitere Ideen einbringt. Eine Besprechung mit dem Küchenpersonal der Kita findet statt.

- In der Turnhalle bzw. im Bürgerhaus war am Dienstag kein Strom mehr aufgrund eines Problems mit der Niederspannung in der Mittelstraße (Zuleitung). Das Pumpwerk war ebenfalls betroffen. Seit Mittwoch Spätnachmittag besteht die Stromzufuhr wieder.
- Der Weihnachtsmarkt findet am Samstag, dem 29.11.2025, statt. Der Aufbau beginnt um 08:30 Uhr, wofür viele fleißige Hände benötigt werden. Der offizielle Beginn ist um 12:30 Uhr. Die Vereine wurden mit einer Auflistung vom letzten Stand (u. a. Programmablauf, Standbesetzung, ...) angeschrieben. Ortsbürgermeister Klein bittet noch einmal darum, bei den Vereinen nachzufragen.

2. Richtlinie zur Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

a) Sachverhalt:

Im Zuge einer vorhandenen oder sich abzeichnenden Verdichtung der ärztlichen Versorgung hat sich die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach dazu entschlossen, Ärzte mit Unterstützungsleistungen, insbesondere Geldzufluss, zu einer Bestandssicherung oder Ansiedlung in der Verbandsgemeinde zu bewegen. Hierzu gewährt die VG zur Förderung der haus-/fachärztlichen Grundversorgung im VG-Gebiet nach Maßgabe der als **Anlage** beigefügten Richtlinie zweckgebundene, finanzielle Unterstützungsleistungen. Ziel ist es, die medizinische Versorgung insbesondere im ländlichen Raum langfristig sicherzustellen.

Da es sich nicht um eine originäre Aufgabe der Verbandsgemeinde handelt, ist vorliegend das Verfahren nach § 67 Abs. 4 GemO erforderlich, d.h. die verbandsangehörigen Ortsgemeinden übertragen die Aufgabe der Durchführung der Maßnahme im Rahmen der betreffenden Förderrichtlinie an die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

Die Übernahme setzt voraus, dass die **Verbandsgemeinde und mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden zustimmen** und in den zustimmenden Ortsgemeinden die Mehrzahl der Einwohner der Verbandsgemeinde wohnt.

Der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss hat in seiner Sitzung vom 16.09.2025 einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss gefasst. Der VG-Rat hat in seiner Sitzung vom 07.10.2025 die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

- Der Verbandsgemeinderat beschließt die Aufgabe „Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach“ gem. § 67 Abs. 4 GemO zu übernehmen.
- Der Verbandsgemeinderat beschließt die als **Anlage** beigefügte Richtlinie zur Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.
- Der Verbandsgemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2026 eine Gesamtsumme i.H.v. 100.000 € zur Finanzierung der Unterstützungsleistungen gem. der Richtlinie zur Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach in den Haushaltsplan einzustellen.

Die Richtlinie tritt in Kraft, wenn die o.g. Voraussetzungen des § 67 Abs. 4 GemO vorliegen (s. oben).

Der Sitz befindet sich in Rengsdorf und ist auf Verbandsgemeinde-Ebene zentral organisiert. Ziel ist es, neue Arztpraxen zu gründen oder bestehende Praxen zu unterstützen. In Straßenhaus wurde bereits eine Praxis eröffnet, und in Rengsdorf stößt die bestehende Praxis inzwischen an ihre Kapazitätsgrenzen.

Ein Ratsmitglied erkundigte sich, ob die Finanzierungssumme auf alle Ortsgemeinden verteilt werde. Der Ortsbürgermeister erläuterte, dass die Ärzte diese Mittel aus den Umlagen der Verbandsgemeinde beantragen können.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach die Aufgabe „Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach“ gem. § 67 Abs. 4 GemO übernimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3. diverse Auftragsvergaben; Eilentscheidungen gemäß § 48 GemO

3.1. diverse Auftragsvergaben; Eilentscheidungen gemäß § 48 GemO, KiTa Bauabschnitt 1 Elektroarbeiten

Einstimmiger Empfehlungsbeschluss vom HA:

Auftragsvergabe an Mindestbieter Fa. Henrich & Moritz i.H.v. 31.644,57 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3.2. diverse Auftragsvergaben, Eilentscheidungen gemäß § 48 GemO, KiTa Bauabschnitt 1 Heizung und Sanitär

Einstimmiger Empfehlungsbeschluss vom HA:

Auftragsvergabe an Mindestbieter Fa. Gebäudetechnik Koch i.H.v. 76.922,07 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3.3. diverse Auftragsvergaben; Eilentscheidungen gemäß § 48 GemO, KiTa Bauabschnitt 1 Fenster und Türen

Einstimmiger Empfehlungsbeschluss vom HA:

Auftragsvergabe an Mindestbieter Fa. Muscheid Fenstertechnik i.H.v. 75.304,03 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3.4. diverse Auftragsvergaben; Eilentscheidungen gemäß § 48 GemO, KiTa Bauabschnitt 1 Mensa-Einrichtung (Möbel-RobHoc)

Ein Kölner Unternehmen, dessen Inhaber selbst Kinder in einer Kita hat, hat ein altersgerechtes Baukastensystem für Kindertagesstätten entwickelt. Damit können zum Beispiel Tische flexibel zusammengestellt werden. Diese sogenannten „Flüstermöbel“ sind geräuschkämpfend und werden bereits in vielen anderen Kitas erfolgreich eingesetzt. Der Vorschlag hierzu kam von Herrn Driesch. Das System bietet zudem Schubladen als Stauraum, und die Kinder können sich ihr Essen über kleine Schälchen selbst holen – insgesamt ein durchdachtes Konzept. Für die Anschaffung sind 50.000 Euro im Ansatz vorgesehen.

Ein Ratsmitglied fragte, ob sich der genannte Betrag auf die komplette Einrichtung beziehe. Der Ortsbürgermeister erklärte daraufhin, dass der Betrag für die Ausstattung der Mensa für 88 Kinder vorgesehen ist.

Einstimmiger Empfehlungsbeschluss vom HA:

Auftragsvergabe an Mindestbieter Fa. Aspekt Schreinerarbeit e.K. i.H.v. 20.116,00 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3.5. diverse Auftragsvergaben; Eilentscheidungen gemäß § 48 GemO, Grundschule Holzbungalow für Tagesbetreuung - Kücheninstallation

Die von Fa. Proplan angebotene Spülmaschinen soll durch eine kleine Industriespülmaschine ersetzt werden. Auf die Frage, warum die Gemeinde diese selbst anschafft und nicht Fa. Proplan Küchen, wurde erläutert, dass die Gemeinde auf diesem Weg deutlich günstiger an das Gerät kommt.

Einstimmiger Empfehlungsbeschluss vom HA:

Auftragsvergabe an Mindestbieter Fa. Proplan Küchen i.H.v. 8.995,00 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

4. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 und Entlastungserteilung

a) Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt das älteste Ratsmitglied, Klaus Rauschenberger den Vorsitz in der Gemeinderatssitzung. Dieser gibt dem Ratsmitglied Bodo Polifka das Wort.

Der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten nehmen an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil und rücken weg vom Tisch.

Der Vorsitzende, Thorsten Kurz des Rechnungsprüfungsausschusses berichtet über das Ergebnis der vom Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde durchgeführten Prüfung. Diese Prüfung hat am 17.11.2025 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach stattgefunden. Der Ausschuss hat die Prüfung nach den Grundsätzen des § 112 Abs. 1 GemO stichprobenweise durchgeführt. Geprüft wurde von Thorsten Kurz (VS), Karlheinz Loose, Sven Stühn, Martin Helbich und Moritz Roch. Weiter teilgenommen haben Ortsbürgermeister Holger Klein und der 2. Beigeordnete Rudi Bürger. Hierbei haben sich keine Feststellungen ergeben. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat deshalb folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Gemeinderat die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO). Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt (§ 100 GemO). Der Übersicht der Ermächtigungsübertragungen wird zugestimmt.
- Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten und der sonstigen Anordnungsberechtigten vor (§ 114 Abs. 1 Satz 2 GemO).

Beschluss:

- Die Jahresrechnung 2024 mit Anhang und Rechenschaftsbericht sowie die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung, der Anlagenspiegel und die Verbindlichkeiten- und Forderungsübersicht werden festgestellt. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt. Der Übersicht der Ermächtigungsübertragungen wird zugestimmt.

- Dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten wird Entlastung erteilt. Für die Wahrnehmung gemeindlicher Aufgaben nach § 68 GemO durch die Verbandsgemeinde wird dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde sowie den übrigen Anordnungsberechtigten ebenfalls Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten rücken wieder an den Tisch heran.

Für das kommende Jahr ist geplant, die Maßnahmen an der Kita umzusetzen und anschließend zu prüfen, welche weiteren Arbeiten konkret realisiert werden sollen. Das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts bleibt weiterhin bestehen.

Weiter Fragen bestehen nicht.

5. Haushaltsplanung 2026

Neben der Auflistung der Haushaltsplanung für das Jahr 2026 wurden folgenden Punkte besprochen:

- Es wurde gefragt, ob der Antrag aus der letzten Sitzung, Punkt 1 auf der Folie, eventuell noch in diesem Jahr umgesetzt wird, da sonst der Betrag nicht passen würde. Es wurde geantwortet, dass an diesem Wochenende alle Schilder gezählt werden und anschließend der Preis bekannt gegeben wird.
- Über das Förderprogramm „KIPKEE“ soll die Beleuchtung im Bürgerhaus kpl. auf LED-Technik umgestellt werden. Dies dürfen aber nur 49,9% der Fördermittel beinhalten, das die restlichen 50,1% für die beantragte Photovoltaikanlage an der Grundschule vorgesehen sind.
- Es wurden mehrere Bilder für ein Ortseingangsschild gezeigt. Diese werden im Nachgang der Sitzung zugeschickt. Bis Ende des Jahres sollen sich alle Gedanken machen und sich beim Vorsitzenden melden, welche Varianten in die engere Auswahl kommen. Bezüglich des Dreiecksgrundstücks am Ortseingang wurden sich vor einigen Jahren schon Gedanken gemacht. Die Umsetzung wurde bisher nicht realisiert, dass der Wunsch mit Hinweisschilder für Veranstaltungen nicht beinhaltet war.
- Zum Haushaltspunkt Defibrillatoren regt der Vorsitzende an, Kontakte zu knüpfen. Um an evtl. Spende zu gelangen.

Ortsbürgermeister Klein führt aus, dass ein ausgeglichener Ergebnishaushalt immer das Ziel der Haushaltsplanungen ist. Hierbei spielt auch die 5-Jahres-Betrachtung eine Rolle. Es wird versucht, alle Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen darzustellen und einzubringen.

Hierzu verweist der Vorsitzende auf die Vorlage, in der die Aufstellung der geplanten Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen aufgelistet sind. Zurzeit werden diese gemeinsam mit Frau Groß von der Finanzabteilung eingestellt.

Der Vorsitzende informiert über die einzelnen Positionen und erläutert diese. Größter Posten sind die Investitionsmaßnahmen für den KiTa-Umbau Bauabschnitt 1 mit ca. 600.000,- Euro und Bauabschnitt 2 mit ca. 840.000,- Euro.

Den großen Investitionen stehen auch Fördergelder gegenüber, die im Anschluss der Maßnahmen gezahlt werden. So kommen auch die Fördergelder für die Baumaßnahmen an der Grundschule (KI3.0 und Holzbungalow nach GaFög) erst im kommenden Jahr zum Tragen. Je nachdem wie die Zahlen im Ergebnis- und Finanzhaushalt aussehen, werden ggf. einige Punkte zurückgestellt.

6. Termine und Veranstaltungen 2026

- Ortsbürgermeister Klein informiert über die Sitzungstermine der OG für 2026 bis Ende des Jahres 2025. Am 12. Januar 2026 findet eine Sitzung des Hauptausschusses statt, in der der Haushaltsplan 2026 beraten und beschlossen werden soll. Am 2. Februar 2026 tagt der Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplans 2026. Ortsbürgermeister Klein erklärt, dass die hellgrün markierten Termine private Veranstaltungen seien. In der ersten Gemeinderatssitzung des kommenden Jahres sollen die Benutzungsgebühren thematisiert werden. Es soll ein Beschlussvorschlag zur Anhebung der Gebühren vorgelegt werden. Ortsbürgermeister Klein merkt an, dass frühzeitig Bescheid gesagt werden sollte, wenn Geburtstagsfeiern im Gemeindehaus geplant sind, da bereits jetzt Anfragen für das Jahr 2027 eingegangen sind.

7. Antrag der SPD-Fraktion; Änderung Ausschussbesetzungen
Es kommt zu einer Änderung im Schulträgerausschuss und im Sport-, Jugend u. Kulturausschuss. Für Claudia Loose rückt Florian Werner nach.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

8. Verschiedenes

- Ortsbürgermeister Klein spricht einen herzlichen Dank an alle Gemeindearbeiter und Gemeindemitarbeiter*innen, an die Gemeinderatsmitglieder und Beigeordneten sowie an die Ausschussmitglieder aus. Sein Dank gilt ebenso allen Helferinnen

und Helfern rund um die Veranstaltungen, den Schriftführern Marius Anhäuser und Leonie Kahlenbach, der Verwaltung und deren Mitarbeitern sowie allen Vereinen für die tolle Mitarbeit und Unterstützung zum Wohle der Ortsgemeinde.

- Im zurückliegenden Zeitraum gab es mehrere Geburtstage, zu denen herzlich gratuliert wurde: Bodo Polifka am 12.08., Torsen Kurz am 23.08., Sven Stühn am 02.09., Martin Kutscher am 18.10., Bernd Seuser am 03.11., Klaus Rauschenberger am 12.11., Bernd Krafczyk am 17.11. sowie Wilhelm Freund am 18.11.
- In dieser Sitzung wurde beschlossen, die Sitzungsgelder der letzten Gemeinderatssitzung dieses Jahres zu spenden. Als möglicher Spendenzweck wurde der „Wünschebus“ des Arbeiter-Samariter-Bundes vorgeschlagen, dem alle Ratsmitglieder zustimmen.
- Am Übergang der Kreisstraße Ortseingang Kreuzkirch soll zur Kreuzruine eine zusätzliche Lampe installiert werden. Hierzu wird der Vorsitzende Holger Klein mit der Stadtwerke Kontakt aufnehmen.
- Es wurde wieder einmal das Thema Förderturm als Wahrzeichen der Ortsgemeinde Melsbach angesprochen. Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Förderturm im Privatbesitz befindet und die dort die Verkehrssicherungspflicht liegt.
- In jüngster Vergangenheit wurde die 30er-Zone bei der Grundschule und der Kita kontrolliert und u.a. geblitzt. Grundsätzlich sollen alle Anzeigen einmal neu ausgerichtet bzw. gedreht werden.
- Ein Ratsmitglied fragte, ob es möglich sei, auf der Kreisstraße ein Parkverbot von 7 bis 9 Uhr einzurichten. Dies sei schwierig umzusetzen, da die Ortsgemeinde nicht die Anordnungsbehörde sei und die LBM noch nicht kpl. überzeugt werden konnte.
- Ein komplettes Halteverbot gilt im Bereich der Kita. Es wurde nachgefragt, warum dort trotzdem viele Fahrzeuge stehen. Diese werden offensichtlich geduldet.
- Beim Waldfestplatz/Toilettenhäuschen muss lediglich noch gefliest werden. Bis Anfang Januar soll geprüft werden, ob es Fortschritte gibt. Sollte bis dahin keine Entwicklung erkennbar sein, wird der Punkt erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

9. Einwohnerfragestunde

Da keine Zuhörer anwesend waren erfolgen keine Wortmeldungen.

IMPRESSUM

Die Wochenzeitung „RW-DIREKT“ mit den öffentlichen Bekanntmachungen für die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie die Ortsgemeinden Anhausen, Bonefeld, Breitscheid, Datzeroth, Ehlscheid, Hardert, Hausen (Wied), Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Niederbreitbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Roßbach, Rüschel, Straßenhaus, Thalhausen, Waldbreitbach sowie seiner Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451
(PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: direkt@vg-rw.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb des Verbandsgemeindebereichs wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbellagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



■ Bekanntmachung

Am **Montag, dem 12.01.2026 findet um 19:00 Uhr** eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Ortsgemeinde Melsbach für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Bürgerhaus Melsbach, Mittelstraße (an der Turnhalle), 56581 Melsbach, statt. Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Informationen des Ortsbürgermeister
2. Beratung und Beschlussfassung; Haushaltplan und Haushaltsatzung 2026
3. Beratung und Beschlussfassung; Forstwirtschaftsplan 2026
4. Organisation und Besetzung bei Landtagswahl 22.03.2026
5. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes

Mitglieder des Ortsgemeinderates Melsbach, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nicht-öffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Ortsgemeinde Melsbach
Melsbach, 12.12.2025
Holger Klein
- Ortsbürgermeister -

NIEDERBREITBACH



Weihnachtsgrüße!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein Jahr mit vielen Herausforderungen neigt sich dem Ende zu. Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich deshalb auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unsere Heimatgemeinde lebens- und vor allem lebenswert zu gestalten.

Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben.

Auch ganz persönlich möchte ich mich für das Verständnis, die Geduld und das Vertrauen in meine Person herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, auch im Namen des Gemeinderates, von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr
Frank Jacke, Ortsbürgermeister

OBERHONNEFELD-GIEREND



■ Bekanntmachung

Am **Donnerstag, dem 08.01.2026 findet um 19:00 Uhr** eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend für die Wahlperiode 2024 - 2029

im Kultur- und Jugendzentrum Gierenderhöhe, Über dem Stellweg 5-7, 56587 Oberhonnefeld-Gierend, statt.

Die Tagesordnung ist auf der Homepage der Verbandsgemeindeverwaltung oder über das Rats- und Bürgerinfosystem einsehbar.

Link zur Homepage:

<https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/amtliche-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen-sitzungstermine/>

Link zum Rats- und Bürgerinfosystem:
<https://vg-rw.gremien.info/>

Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend

Oberhonnefeld-Gierend, 10.12.2025
Harald Berndt, Ortsbürgermeister

RENGSDORF



Informationen und Weihnachtsgrüße der Ortsgemeinde Rengsdorf



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu.

Ein Jahr, in dem der 2024 neu gewählte Gemeinderat zusammen mit den Beigeordneten und dem Bürgermeister viele wichtige Dinge auf den Weg bringen konnte, auf die wir hier kurz eingehen möchten.

Die Dorf-App konnte an den Start gehen und erfreut sich großer Beliebtheit.

Auf Anregung von Marie-Luise Dingeldey wurde eine Gedenktafel mit den Namen ehemaliger jüdischer Mitbürger am Gedenkstein auf dem Place St.Pierre-le Moutier angebracht.

Die mittlerweile 20 Jahre bestehende Städtepartnerschaft mit St.Pierre-le-Moutier konnte erneut besiegelt werden.

Durch großzügige Spenden von Firmen und Institutionen konnte der mit den Ortsgemeinden Hardert und Bonefeld errichtete Ha-ReBo-Vitalparcours um einige Geräte erweitert werden.

In diesem Jahr erfreuten sich 3 Seniorennachmittage einer großen Beliebtheit.

Der Bebauungsplan „Monte-Mare Natur und Aktiv-Resort“ erhielt einen Genehmigungsstand nach §33 BauGB. Dadurch konnte mittlerweile mit dem längst überfälligen Bau der Anbindung zwischen Bayerstraße und Westerwaldstraße begonnen werden.

Auf dem Spielplatz wurden einige Geräte saniert und es wurde ein moderner Fallschutz gekauft, der im Frühjahr 2026 eingebaut wird.

Die Sanierung der Fahrbahnbankette in der Melsbacher Straße ist mittlerweile erfolgt und sorgt wieder für mehr Verkehrssicherheit.

Die Verbandsgemeinde hat eine Richtlinie zur Förderung der ärztlichen Versorgung erlassen. Dieser Richtlinie hat die Ortsgemeinde Rengsdorf zugestimmt und die Aufgabe an die Verbandsgemeinde übertragen.

In Kürze wird der Ausbau der Richard-Wagner-Straße zusammen mit den Verbandsgemeindewerken ausgeschrieben werden.

Der Ehrenamtspreis der Verbandsgemeinde wurde auf Vorschlag der Ortsgemeinde den Rockfreunden Rengsdorf e.V. verliehen. Dazu herzliche Glückwünsche.

Als fast historisch zu betrachten ist der Umstand, dass es auf Vorschlag von Thomas Schreck und Moderation des neuen Verbandsbürgermeister Pierre Fischer gelungen ist, dass die Ortsgemeinden Bonefeld, Ehscheid, Hardert und Kurtscheid gemeinsam mit der Ortsgemeinde Rengsdorf die Sanierung des Sportplatz Rengsdorf fördern. Es wird erstmals über Ortsgrenzen hinaus an einem Strang gezogen und der noch fehlende Betrag durch die beteiligten Gemeinden aufgebracht.

Nach all diesen Informationen bleibt uns nun noch Ihnen alle gesegneten Weihnachten und einige ruhige Stunden im Kreise Ihrer Liebsten zu wünschen.

Einen guten Rutsch und die besten Wünsche für das Jahr 2026

Denis Müller, Thomas Schreck
und Marc Dillenberger



ROßBACH



Die Einwohner der o.a. Gemeinde haben die Möglichkeit der Einsichtnahme sowie Vorschläge zum o.a. Haushaltsentwurf bei der o.a. Stelle, einzureichen.

Rengsdorf, den 19.12.2025
Ortsgemeinde Rüscheld
Asbach, Ortsbürgermeister

Weihnachtsgruß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
unsere Gemeinde erstrahlt wieder im festlichen Lichterglanz und ein weiteres, herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Weihnachtszeit bietet uns eine willkommene Gelegenheit zum Innehalten, zur Besinnung und um all jenen zu danken, die unsere Gemeinschaft das ganze Jahr über lebendig machen.
So fragen wir uns, was das alte Jahr gebracht hat und was das Neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für unsere Gemeinde.

In der Gemeinde haben wir im alten Jahr wieder gemeinsam vieles geschafft oder auf den Weg gebracht. So konnten wir beispielsweise die Fertigstellung und Einweihung unserer Kindertagesstätte (KITA) „Im Zwergerreich“ feiern. Auch konnte in der Ortsmitte ein Dorladen eröffnet werden. Ebenso wie der Glasfaserausbau. Die Deutsche Telekom versorgt zurzeit die Haushalte im Ort Roßbach mit Glasfaseranschlüssen. Das sind nur einige Punkte aus der Liste, die im abgelaufenen Jahr gelungen sind und für die Verbesserung unserer örtlichen Infrastruktur und zur langfristigen Attraktivität unserer Gemeinde beitragen.

Es sind aber nicht die Investitionen, die unseren Ort liebens- und lebenswert machen. Es sind vielmehr die vielen Kleinigkeiten, das gute Miteinander und vor allem das vielseitige ehrenamtliche Engagement, die ein Gemeinwesen auszeichnen. Mein besonderer Dank gilt daher heute allen ehrenamtlich Tätigen, wie den Mitgliedern unserer Vereine, der Feuerwehr und unseren Gemeindearbeitern. Aber auch alle anderen, die sich kulturell oder sozial für unser Gemeinwesen engagieren. Nicht zu vergessen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, des Bauhofes und unserer KITA. Das Engagement aller ist das Herzstück unseres Zusammenlebens.

Lassen Sie uns die weihnachtliche Friedensbotschaft in diesem Jahr besonders beherzigen und mit Mut, Zuversicht und einer positiven Haltung in das neue Jahr blicken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein frohes, friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten und gesunden Start in das neue Jahr 2026!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr

Thomas Boden, Ortsbürgermeister

STRAßENHAUS



■ Rezept-Terminal



Ab sofort kann in Straßenhaus ein Kartenterminal der Rosen Apotheke zur Bestellung von Rezepten, über die Versicherten-Karte oder als Papierbeleg, genutzt werden. Im Kassenbereich des REWE Marktes wurde dieses Gerät erstmals zur Verfügung gestellt. Dank der schnellen Bereitschaft durch Herrn Dennis Weirich, wird vielen Patienten eine mühsame Fahrt nach Neuwied erspart.

RÜSCHEID



■ Bekanntmachung

Gemäß Art. 1 Nr. 5 des Landesgesetzes zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene (LGVDiBake) in Verbindung mit § 97 Gemeindeordnung (GemO) teilen wir mit, dass der

Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung in der Sitzung am 19.01.2026 vorgelegt wird.

In der Zeit vom **05.01.2026 bis 19.01.2026** liegt der o.a. Entwurf liegt während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Westerwaldstr. 32-34, Fachbereich 2 -Finanzen-, Rengsdorf, aus. Unter <https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/gemeinden-infrastruktur/gemeinden/ruescheid/> in der Kategorie Haushaltspläne, Dokument „Offener Haushalt 2026“ ist der Entwurf ebenfalls einzusehen.

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

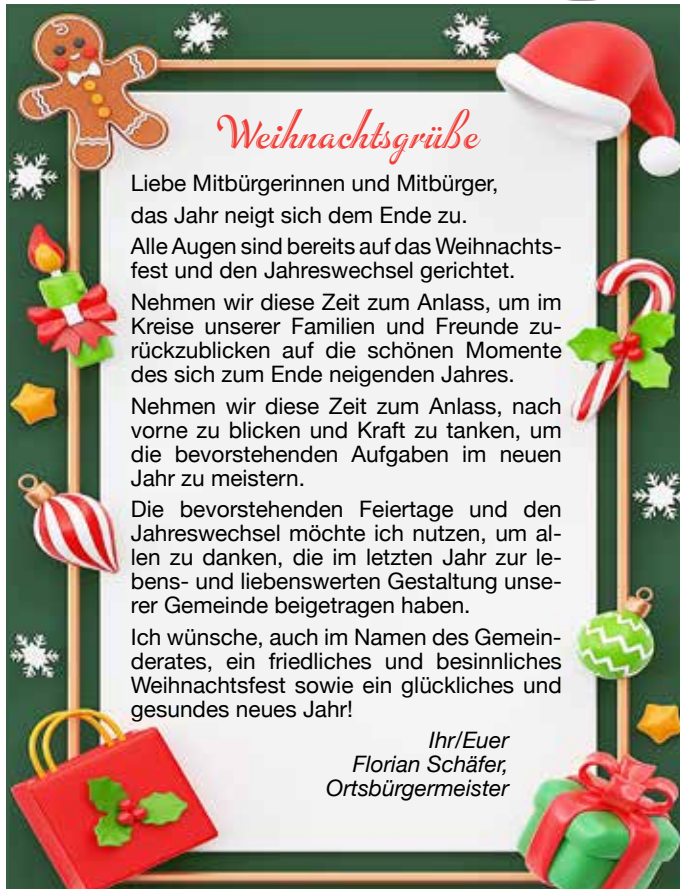
Jetzt
kostenfrei
herunterladen
und täglich total
lokal informiert
sein!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download



THALHAUSEN



WALDBREITBACH



■ **Die Ortsgemeinde Waldbreitbach bietet an:**
Vermietung des Kolpinghauses in Waldbreitbach und der Begegnungsstätte im Ortsteil Over
E-Mail: info@waldbreitbach.de

■ Weihnachtssingen am Adventskalender



Foto: Andreas Pacek

Am Sonntag, 21.12. um 17:00 Uhr verwandelt sich die stimmungsvolle Kulisse rund um das Adventkalenderhaus und die Ölmühle im Weihnachtsdorf Waldbreitbach in eine Bühne zum Weihnachtssingen. Alle Interessierten sind eingeladen, gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Bei diesem beliebten Mitmachformat werden die Songs live angeleitet und die Texte gut sichtbar eingeblendet, so dass wirklich alle Gäste mitsingen können. Die gemeinsame Freude an der Musik und die Gemeinschaft der Singenden steht bei diesem großen offenen Chor im Mittelpunkt.

Musikalisch begleitet wird die Aktion von Peter Uhl am Klavier und Eric Schmidt am Saxophon. Ein wenig Abwechslung wird es durch ein kleines Quiz geben. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Eintritt ist frei. Lichterglanz, Musik und Gemeinschaft verbinden sich zu einem stimmungsvollen Erlebnis am 4. Advent im Weihnachtsdorf Waldbreitbach.

■ Abwesenheit der Ortsbürgermeisterin vom 05. - 12.01.2026

In der Zeit von **Montag, 05.01.2026 bis Montag, 12.01.2026** ist Frau Ortsbürgermeisterin Monika Kukla nicht erreichbar und wird vertreten durch den 1. Beigeordneten der Ortsgemeinde Waldbreitbach, Herrn Carsten Haakert, der auch die Sprechstunde im Rathaus am Donnerstag, 08.01.2026 (16:30 Uhr bis 18:00 Uhr) übernehmen wird.

Erreichbar sind Herr Haakert und die Ortsgemeinde in diesem Zeitraum wie gewohnt unter der Telefonnummer 02638 1544.



■ Förderverein Freiwillige Feuerwehr Kirchspiel Anhausen e.V.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Kirchspiel Anhausen e.V. am **17.01.2026 um 17:00 Uhr** im Feuerwehrhaus in Anhausen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Totenehrung
4. Geschäftsbericht
5. Kassenbericht
 - 5.1. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung Vorstand
7. Verschiedenes
8. Schlusswort

i.A. Geschäftsführer John Tabatt

Gemeinsam am Tisch.
daß jeder alleine für sich.

Nährischer Neujahrsempfang

Einladung

Für alle Thalhausener (+ehemalige) Bürger, ab 60 Jahre mit Begleitung

Freitag, 09.01.26, ab 16 Uhr

- Gastauftritte von Böttchenrednerin, Showtanzgruppen und Prinz Jörg I. und Prinzessin Marion I.
- Ca 18 Uhr Essen: Spießbraten und Kartoffelsalat (kostenfrei)
- Musikalische Unterhaltung von DJ Detlef
- Jeder Gast erhält zur Begrüßung ein Glas Sekt

Ende der Veranstaltung: 19:30 Uhr
Nur mit Anmeldung bis zum 08.01.26
bei Sylvia 01575 1440821 und Elke 1620

Unterstützt von der Koordinierungsstelle Gesundheitsförderung, Kreisverwaltung Rhein-Lahn

Anbau-Einweihung Feuerwehrhaus Freiwillige Feuerwehr Breitscheid



Am 2. Advent, 07.12.2025, war es endlich soweit. Der erforderliche Anbau an das Feuerhaus der freiwilligen Feuerwehr, für die 12 Ortsteile der Ortsgemeinde Breitscheid, wurde feierlich seinem Zweck zugeführt. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, Hans-Werner Breithausen, nannte dazu in seiner Laudatio die Fakten. Die Notwendigkeit des Anbaues der zweitgrößten Ortsgemeinde in der Verbandsgemeinde mit ihren 2.200 Einwohnern, ist auf die erweiterte Ausstattung der Lösch- und Einsatzfahrzeuge zurück zu führen sowie dem Platzbedarf weiterer Einsatzgeräte und Materialien. Es wurde ein umbauter Raum von 340 cbm mit einer Grundfläche von 62 qm geschaffen. Die Bauzeit betrug nur sieben Monate, wobei die vortreffliche Hand-in-Hand-Arbeit der Räte von Verbands- und Ortsgemeinde, der Bauverwaltung in der Verbandsgemeinde, dem Planungs-büro aus der Ortsgemeinde, den Handwerksbetrieben und vor allem der freiwilligen Feuerwehr vor Ort für Eigenleistung besonders gewürdigt wurde. „Nicht zuletzt konnte der Anbau deshalb für € 212.000,00 erstellt werden und lag somit € 45.000,00 unter den veranschlagten Kosten.“,

so Hans-Werner Breithausen. Bevor der Richtspruch von Zimmermeister, Niklas Over, den Anbau und Handwerker Hoch-Leben lies, brachten Ortsbürgermeisterin Rita Viccari, Wehrführer Manfred Stüber und Wehrleiter Peter Schäfer Ihren Dank zum Ausdruck.

Im Rahmen der Einweihung des Anbaus wurde auch gleichzeitig der neue Kommandowagen (KdoW) der Wehrleitung offiziell übergeben. Der Ford Ranger mit Sondersignalanlage und Ladefläche hat insgesamt 66.000,00 Euro gekostet, bei einer Förderung von 12.000,00 Euro.

Hans-Werner Breithausen übergab die Schlüssel des Fahrzeuges an die Wehrleiter Peter Schäfer, Markus Schreiner und Tobias Dittrich und wünschte allzeit gute Fahrt.

Getreu dem Leitspruch der Feuerwehr: „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!“ segnete der Diakon Norbert Hendricks, aus der St. Maria Magdalena Großmaischheid-Isenburg den Anbau und das neue Kommandofahrzeug ein, bevor der letzte offizielle Einsatz des scheidenden Bürgermeisters, Hans-Werner Breithausen in gemütlicher Runde sein Ende nahm.







AKTUELLES VOM TOURISTIK-VERBAND WIEDTAL E.V.

Touristik-Verband Wiedtal e.V.



Veranstaltungs-Übersicht

Alle Details und Kontakte der Veranstalter sind unter www.wiedtal.de zu finden!



20.12.25	9:00 h	Fürstlich Wiedisches Forstamt	Gommerscheider Christbaumbasar
20.12.25	15:00 h	Touristik-Verband Wiedtal e.V.	Offene Führung durchs Weihnachtsdorf
20.12.25	10:00 h	Anker Dich Yoga, Waldbreitbach	Tag der offenen Tür
20.12.25	13:30 h	Wanderung mit Inge Horn	Parkplatz "Haus des Gastes" Ehlscheid
20.12.25	15:00 h	Jugendpflege der VG, Rüscheid	Der Weihnachtsapfel-Puppenspiel
20.12.25		Ortsgemeinde Hausen	Weihnachtsmarkt, Dorfplatz
21.12.25	11:00 h	Jugendpflege der VG, Rengsdorf	Der Weihnachtsapfel-Puppenspiel
21.12.25	14:30 h	Klosterbergterrassen Waldbreitbach	Advent auf dem Klosterberg
21.12.25	15:00 h	Touristik-Verband Wiedtal e.V.	Offene Führung durchs Weihnachtsdorf
21.12.25	17:00 h	Weihnachtsdorf Waldbreitbach e.V.	Rudelsingen am Adventskalenderhaus
24.12.25	10:00 h	Malberg Hütte	Frühstücksbuffet zu Heilig Abend
24.12.25	12:00 h	Dorfverblecher Reifert	Weihnachtskonzert, Kolpinghaus
24.12.25		EFG Niederbreitbach	Weihnachtsgottesdienst
25.12.25	10:30 h	Westerwald Treff, Oberlahr	Weihnachtsbrunch mit Bläserchor
26.12.25	9:30 h	Anker Dich Yoga, Waldbreitbach	Weihnachts Special Yoga
26.12.25	12:00 h	Klosterbergterrassen Waldbreitbach	Weihnachts-Lunch-Buffer
27.12.25	13:30 h	Wanderung mit Inge Horn	Parkplatz Klosterberg Waldbreitbach
27.12.25	15:00 h	Touristik-Verband Wiedtal e.V.	Offene Führung durchs Weihnachtsdorf
28.12.25	13:00 h	kraftquell - Andreas Schwab	Waldbad mit Teezeremonie, Hardert
28.12.25	15:00 h	Touristik-Verband Wiedtal e.V.	Offene Führung durchs Weihnachtsdorf
31.12.25	9:00 h	Anker Dich Yoga, Waldbreitbach	Frauen Yoga
1.1.26	11:00 h	Malberg Hütte, Hausen	Neujahrsbrunch
1.1.26		Klosterbergterrassen Waldbreitbach	Neujahrsbrunch auf dem Klosterberg
2.1.26	19:00 h	Anker Dich Yoga, Waldbreitbach	Alignment & Somatic Yoga
3.1.26	11:30 h	Anker Dich Yoga, Waldbreitbach	Yoga für Guten Schlaf & gegen Migräne
3.1.26	15:00 h	Touristik-Verband Wiedtal e.V.	Offene Führung durchs Weihnachtsdorf
4.1.26	15:00 h	Touristik-Verband Wiedtal e.V.	Offene Führung durchs Weihnachtsdorf

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Samstag & Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr

Touristik-Verband Wiedtal e.V. | Neuwieder Straße 61 | 56588 Waldbreitbach

Tel. 02638 4017 | info@wiedtal.de | www.wiedtal.de



KI verstehen – leicht gemacht: Neue Kurse 2026

Mit dem Einstiegskurs **G510-26-1 – Ihr Einstieg 2026 in die KI-Welt mit ChatGPT & Co.** bietet die KreisVolkshochschule Neuwied einen praxisnahen Zugang zu moderner Künstlicher Intelligenz. Gefördert wird der Kurs durch das **Ministerium für Arbeit, Soziales, Digitalisierung und Transformation Rheinland-Pfalz** im Rahmen des Projekts „Fit im digitalen Leben – DigiNetz der Volkshochschulen“. In drei Stunden lernen Teilnehmende ohne Vorkenntnisse, wie sie KI-Tools sicher und sinnvoll im Alltag nutzen.

Start ist der 22.01.2026 von 18:00 – 20:00 Uhr, online.

Der erfahrene Dozent **Herr Nothdurft**, bekannt als der „KI-Opa“, begleitet 2026 zusätzlich ein vielfältiges Kursprogramm (online und in Präsenz) rund um KI:

Kursübersicht 2026:

12.02 L510-26-1 Chaos war gestern – Mit KI zu mehr Klarheit und Struktur

19.02 D510-26-1 Content-Creation auf Knopfdruck

04.04 R510-26-1 Eigene Bilder erschaffen mit Leonardo, Nana Banana, Flux & Co.

19.03 P510-26-1 Deine Traumreise – KI als Reisebüro

12.05 L511-26-1 Entfesseln Sie Ihr kreatives Ich mit KI – Prompt-Power und Poesie

02.06 G511-26-1

Ihre persönliche KI-Assistenz – Ein eigenes GPT erstellen

20.06 L512-26-1 Wandern mit Weitblick – Neue Perspektiven durch KI

Damit bietet die kvhs ein kompaktes, verständliches und vielseitiges KI-Angebot für alle, die 2026 digital souveräner werden möchten.



■ Kreisvolkshochschule

Imkerei-Anfängerkurs startet in eine neue Runde – Schnuppertag bietet umfassende Einblicke

Die Faszination rund um Bienen, Honig und die Imkerei zieht immer mehr Menschen in ihren Bann. Auch in diesem Jahr besteht beim bevorstehenden **Schnuppertag** die ideale Gelegenheit, einen ersten Einblick in die Welt der Bienenhaltung zu erhalten.

Der Informationstag richtet sich an alle, die mit dem Gedanken spielen, selbst Bienen zu halten oder sich einfach intensiver mit dem Thema auseinandersetzen möchten. In verständlicher Form werden zentrale Aspekte der Imkerei vorgestellt.

Wer sich also schon immer für das Leben der Honigbienen interessiert oder den Start in die eigene Imkerei plant, findet hier den idealen Einstieg.

Der Schnuppertag findet am Samstag, 31. Januar 2026 von 10:00 bis 15:00 Uhr im Pfarrheim Gladbach 56566 Neuwied in Kooperation mit dem Bienenzuchtverein Heimbach-Weis-Gladbach statt.

Anmeldungen unter 02361 347813 oder www.kvhs-neuwied.de/G126-26-1

Gesund durch den Winter: Workshop „Starke Heilpflanzen bei Erkältungskrankheiten“ (Kursnr. R322-26-1)

Wie gut tut ein wohltuender Tee, ein aromatischer Kräuterbalsam oder ein sanfter Wickel – vor allem in der kalten Jahreszeit! Im Workshop „Starke Heilpflanzen bei Erkältungskrankheiten – Hausmittel praktisch anwenden“ zeigt Kräuterexpertin Cordula Honnef, wie einfach sich traditionelle Hausmittel aus Gewürzen, Wildkräutern und Pflanzen herstellen lassen.

Die Teilnehmenden erfahren, welche naturbasierten Pflegemittel das allgemeine Wohlbefinden unterstützen können und welche Rezepte aus der Klostermedizin sich seit Jahrhunderten bewähren. Im Praxisteil wird ein Pflegebalsam hergestellt, ein Tee gemischt und die Anwendung von Einreibungen und Wickeln mit frischen Pflanzenteilen geübt.

Wer hat, bringt bitte kleine Glastiegel (unter 100 ml) mit. Ein inspirierender Abend für alle, die natürliche Hausmittel besser kennenlernen und direkt anwenden möchten!

Termin: Montag, 26.01.2026, 17:30–20:30 Uhr

Ort: Haus des Kurgastes, Parkstr. 2, Ehlscheid

Gebühr: nur 5,00 € (durch Förderung der KV Neuwied)

zzgl. 3,00 € Materialkosten an die Dozentin:

Cordula Honnef, Klostersgärtnerin

Anmeldung: Außenstelle Rengsdorf-Waldbreitbach,

Tel. 02634 61-113

oder online: <https://www.kvhs-neuwied.de/R322-26-1>

■ Kreis Volkshochschule Neuwied e.V.

Startklar für 2026: Die kvhs Neuwied setzt auf KI, Nachhaltigkeit und Kompetenzen für morgen

Mit dem Beginn des Jahres 2026 startet die KreisVolkshochschule Neuwied (kvhs) in ein neues Semester, das mit einem großen Spektrum an Bildungsmöglichkeiten aufwartet. Mit rund 450 Kursen, Workshops, Vorträgen und Exkursionen ist das Programm ein wahres Ideenfeuerwerk für alle, die neugierig bleiben und sich den Herausforderungen von morgen aktiv stellen wollen. Das Semester steht unter dem Motto „Kompetenzen für morgen: Vielleicht der Beginn von etwas ganz Großem“.

Ob Sie lieber in Präsenz in den sieben Verbandsgemeinden des Kreises lernen oder die Flexibilität digitaler Angebote von zu Hause aus nutzen möchten – die kvhs bietet für jeden Lernstil das Passende.

Digital und flexibel: Lernen, wo und wie es am besten passt

Maximale Flexibilität garantieren die etwa 100 Veranstaltungen, die im digitalen Raum stattfinden. Das breite Spektrum reicht von Fremdsprachen, Gesundheitsbildung und kaufmännischen Fortbildungen mit bundesweiter Anerkennung bis hin zu inspirierenden Vortragsreihen.

Besonders im Fokus stehen aktuelle Trendthemen: Die kvhs bietet zahlreiche Veranstaltungen zur Künstlichen Intelligenz (KI) an, in denen Sie erfahren, wie moderne Tools – von ChatGPT, Gemini bis zur Mistral AI – als kreative Helfer eingesetzt werden können.

Auch gesellschaftspolitische Fragestellungen kommen nicht zu kurz. Vorträge beleuchten die Zukunft der industriellen Produktion, Zollkriege, die demographische Transformation oder Identität im Wandel. Daneben gibt es spannende Einblicke in historische und kulturelle Themen, ergänzt durch praxisnahe Finanz-Workshops, die sich auf die Altersvorsorge und den Umgang mit modernen Kryptowährungen konzentrieren.

Individuelles Tempo: Lernen nach eigenem Takt mit Selbstlernkursen

Für alle, die individuell und zeitlich flexibel lernen möchten, bietet die kvhs weiterhin Selbstlernkurse an. Die Inhalte sind passgenau in den Alltag integrierbar und reichen von Tai-Chi zur Resilienzförderung über Methoden zur Stressbewältigung bis hin zu Wegen für einen erholsameren Schlaf.

Frischer Wind – Vielfalt erleben

Wer Lust auf Neues hat, kommt wieder voll auf seine Kosten. Für diejenigen, die ihre kreative Seite ausleben möchten, gibt es neue Angebote wie Keramik-Nights oder Improtheater für mehr Spontaneität und Selbstvertrauen.

Im Bereich der persönlichen Entwicklung können sich Alltagsheldinnen auf neue Resilienztrainings freuen oder man kann wertvolle Impulse für das Familienleben erhalten. Sprachlich bietet die kvhs seit langer Zeit erstmals wieder einen Russischkurs an, und für die Kleinsten gibt es die „Mutmach-Mäuse“ zur Stärkung des Selbstbewusstseins.

Nachhaltigkeit und Engagement: Verantwortung leben

Auch die Themen rund um Umwelt und Nachhaltigkeit haben einen festen Platz im Programm. In Kooperation mit der Verbraucherzentrale wird erneut eine aufschlussreiche Vortragsreihe angeboten, die aktuelle Themen wie Photovoltaik, Energetische Gebäudesanierung oder Kühleres Wohnen für die nächste Hitzeperiode beleuchtet. Ergänzt wird das Programm durch zahlreiche, oft kostenfreie Veranstaltungen zu Themen wie der Kreislaufwirtschaft im Nutzgarten, neue Formen der Landwirtschaft oder klimafreundliches Kochen.

Für alle, die sich im Ehrenamt engagieren möchten, überbrückt ein fünfjähriges Angebot die Zeit bis zum nächsten „Vereinsführerschein“ im 2. Halbjahr 2026. Unter Anleitung eines erfahrenen Eventmanagers lernen die Teilnehmer, wie man erfolgreich Veranstaltungen plant. Dieses hochkarätige Angebot richtet sich ausdrücklich auch an Firmen und Vereine.

Jetzt stöbern, buchen, weitersagen!

Das komplette Programm mit allen Kursinformationen finden Sie unter www.kvhs-neuwied.de. Sichern Sie sich Ihren Platz durch eine frühzeitige Anmeldung.

Übrigens: Wenn Sie Bildung verschenken möchten, bietet die kvhs attraktive Gutscheine an – das ideale Geschenk für Familie, Freunde oder Kollegen.



KINDER- UND JUGENDNACHRICHTEN

Nikolausfeier in Roßbach

Am 06.12.2025 fand die Nikolausfeier vom Förderverein der Kita „Im Zwergenreich“ Roßbach statt.

Rund 100 kleine und große Gäste besuchten die weihnachtlich dekorierte Wiedhalle. Christina Cornelius vom ehemaligen Vorstand des Fördervereins begrüßte die Gäste und bedankte sich beim „alten“ Vorstand, allen Helfern und dem Kita-Team für die gute Zusammenarbeit, bevor sie das Wort an den neuen Vorstand übergab. Nach einer kurzen Vorstellung wünschte dieser allen viel Spaß auf der Nikolausfeier.

Bei Waffeln, Popcorn und Getränken warteten alle gespannt auf den Besuch des Nikolauses.

Um die Wartezeit zu verkürzen, gab es für die Kinder einen großen Maltisch. Außerdem spielte Michael Pfeifer auf seinem Akkordeon Nikolauslieder und sang dazu. Die Kinder sangen kräftig mit und trugen Gedichte vor.

Dann war ein Glöckchen zu hören und der Nikolaus trat ein. Gespannt saßen die Kinder vor der Bühne und lauschten dem Nikolaus.

Dieser rief die Kinder nacheinander auf und ließ ihnen von seiner Assistentin gut gefüllte Tüten überreichen. Die Kinder bedankten sich beim Nikolaus mit gemalten Bildern, Baumanhängern und lieben Worten.

Nachdem der Nikolaus weitergezogen war, endete der weihnachtliche Familiennachmittag.

Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich bei allen Helfern, bei Michael Pfeifer für die musikalische Gestaltung und vor allem beim Nikolaus für seinen tollen Besuch, der viele Kinderaugen leuchten ließ.

Fragen und Anregungen gerne an
foerderverein-zwergenreich@gmx.de



Gespannt hörten die Kinder dem Nikolaus zu.

Vorschulkinder der kath. Kita Kunterbunt in Kurtscheid in der Bäckerei



Am 27.11.25 war es endlich so weit: die Vorschulkinder folgten der Einladung der Hack AG und machten sich um 08:30 Uhr gemeinsam auf den Weg dorthin. Dort angekommen wurden sie von Frau Jakoby und vier weiteren Mitarbeitern sehr freundlich begrüßt.

Da eine Betriebsbesichtigung und Plätzchen backen auf dem Programm standen, mussten aufgrund der Hygienevorschriften zuerst weiße T-Shirts, Haarnetze und ein Mundschutz angezogen werden. Nach einer ausführlichen Reinigung der Hände und der Schuhe ging es dann in zwei Gruppen los:

Gruppe 1 erhielt zunächst eine Rundführung durch die Firma. Dabei wurde erklärt, wie Mohnkuchen, Brot und anderes

Gebäck hergestellt werden. Besonders beeindruckend war, dass die Brote ausschließlich über einem Holzfeuer gebacken werden. Die Kinder durften sogar einmal in den Ofen schauen und das brennende Holz beobachten.

Begleitet wurden sie bei ihrem Rundgang von einem wunderbaren Duft nach Frischgebackenem.

Anschließend ging es zum Backen: gemeinsam mit zwei Bäckern wurden „süße Plätzchen“ und „herzhafte Käsefüße“ ausgestochen, die selbstverständlich nach

dem Fertigbacken auch probiert werden durften.

Gruppe 2 durfte direkt mit dem Plätzchenbacken starten und bekam danach die Rundführung.

Die fertigen Plätzchen wurden den Kindern eine Woche später in der Kita von Frau Jakoby zusammen mit ihrem Backführerschein überreicht.

Mit dem Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ bedankten sich die Kinder bei Frau Jakoby und ihrem Team für diesen unvergesslichen Vormittag: DANKE





SENIORENNACHRICHTEN

Hümmerich singt Weihnachtslieder

Fast ist es ja schon eine Tradition, dass der MGV und Frauenchor Hümmerich zu unterschiedlichen Anlässen Freundinnen und Freunde des Gesangs zu „Hümmerich singt“ einlädt. So gesellten sich am 03.12. zu „Hümmerich singt – Weihnachtslieder“ wieder zahlreiche Gastsängerinnen und –sänger zu unserem Chor. Weihnachtliches Gebäck, Glühwein „mit und ohne“, eine tolle Auswahl an Weihnachtslieder in 3 Sprachen sorgten zusätzlich zu einem stimmungsvollen Adventsabend im Gasthof Dreydoppel.

Chormitglieder und Gäste waren sich einig: Die Veranstaltungen unter dem Motto „Hümmerich singt“ sollen auch im nächsten Jahr unbedingt fortgesetzt werden.

Der MGV und Frauenchor wünscht Ihnen und euch allen eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2026.



Seniorensgemeinschaft Rengsdorfer Land

Wir wünschen Euch frohe Weihnacht...

das war die Botschaft, die beim adventlich, weihnachtlichen Treffen der Seniorensgemeinschaft Rengsdorfer Land am 09.12.2025 in der Sportsbar Auszeit in Rengsdorf an die fast 70 Teilnehmer:innen ausging. Bei leckerem, selbstgebackenem Kuchen, gutem Kaffee und vielen netten Tischgesprächen begann ein Nachmittag, der Advent und Weihnachten in der Gemeinschaft erlebbar machen sollte. Das gelang immer wieder, wenn gemeinsam Weihnachtssongs gesungen wurden, Wortbeiträgen gelauscht wurde und alle viel Spaß und Freude im weihnachtlichen Flair hatten. B.Velden, R.Zimmermann, I.Kutscher, G. Gibis, R. Milkereit, M.Meiß, G.Lück, A. Lischke, U.Sandmann hatten Gedichte vorgetragen, welche die verschiedensten Weihnachtswünsche an die Gemeinschaft übermittelten. Als Dank für ihre Mühe erhielten alle neun einen kleinen süßen Weihnachtsorden überreicht. Martin Sandmann unterhielt die Senioren;innen mit einer leicht ironischen Geschichte mit dem Titel, „wie schön ist doch die Weihnachtszeit,“. Gemeinsam mit Irmgard Kutscher gab er das Gedicht, „der alte Weihnachtsmann,“, zum Besten, in dem der Kummer des Weihnachtsmannes mit der heutigen Konsum orientierten Welt geschildert wurde. Gemeinsam gesungene weihnachtliche Songs wie --zünd ein Licht an-- denn es ist Weihnachtszeit -- wir wünschen Euch frohe Weihnacht --Sterne der heiligen Nacht --Weihnacht für alle-- bis zum -- Jingle Bells-- begeisterten die Senioren:innen immer wieder und sorgten für eine besondere, weihnachtliche Atmosphäre und dem Gefühl in der Weihnachtszeit richtig angekommen zu sein.



Alt sein - alt werden in Melsbach

Die Arbeitsgruppe lädt ein zum Neujahrsfrühstück
Mittwoch, 7.1.2026 um 9:00 Uhr im Bürgerhaus Melsbach



Kostenbeitrag 10 €

Anmeldung bei:

Waltraud Geißler, Telefon 3967

Marlies Voigt-Mandt, Telefon 7113

Wer das Bürgerhaus Melsbach nicht erreichen kann, bitte den Fahrdienst bei der Anmeldung anfordern!

Weihnachtsgrüße 2025



Der Seniorenbeirat der VG Rengsdorf-Waldbreitbach wünscht am Jahresende allen Bürgern der Verbandsgemeinde ein frohes friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und im Neuen Jahr 2026 vor allem Gesundheit und Zufriedenheit. Wir bedanken uns bei allen die uns unterstützt und geholfen haben.

Gunter Jung
1. Vorsitzende Seniorenbeirat

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Evangelische Kirchengemeinde Anhausen

Gemeindebüro: Mittelstr. 24, 56584 Anhausen, Telefon: 02639 960215. (Öffnungszeiten: Di+Do 8:00 - 12:00 Uhr. Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter).

Ehrenamtskoordinatorin/GPA: Sarah Busch 0171/5326954

Seelsorge: Pfarrer Otto: Tel. 01520 5351883

Freitag, 19.12.2025

20:00 Uhr Hauskreis

Samstag, 20.12.2025

16:00 Uhr JUKEA

17:00 Uhr Bibellesen für junge Leute (14-tägig nach Absprache)

18:00 Uhr Regionalgottesdienst in der Ev. Kirche Rengsdorf mit Pfr. Jan-Hendrik Otto, dem Posaunenchor und Orgel (statt Sonntag, 21.12.2025)

4. Advent - Sonntag, 21.12.2025

Gottesdienst siehe 20.12.2025!

11:00 Uhr Bücherei

18:00 Uhr Friedensgebet

Montag, 22.12.2025

19:00 Uhr Posaunenchorprobe in Rengsdorf

Dienstag, 23.12.2025

18:30 Uhr Jungbläser Posaunenchor im Wechsel in Anhausen/Rengsdorf

19:00 Uhr Hauskreis (bei Familie Runkel in Meinborn)

Heilig Abend - Mittwoch, 24.12.2025

15:00 Uhr Familiengottesdienst in Anhausen mit Krippenspiel

17:00 Uhr Christvesper mit Chörchen und Posaunenchor mit Prädikantin Andrea Vogt
Nach dem Gottesdienst wird herzlich eingeladen zur Gemeinschaft im Gemeindeforum bei Kartoffelsalat und Würstchen. (Anmeldung bis Freitag im Gemeindebüro)

22:00 Uhr Christmette Regionalgottesdienst in der Ev. Kirche Rengsdorf

Weihnachten, Donnerstag 25.12.2025

18:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag mit Prädikantin i. A. Sarah Busch und dem Arbeitskreis Gottesdienst

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ANHAUSEN	
Wir lassen die Kirche im Dorf - Weihnachten	
24.12.2025 15:00 Uhr	Krippenspiel - Musical in der Kirche für Familien und Kinder
24.12.2025 17:00 Uhr	Christvesper mit Prädikantin Andrea Vogt, Posaunenchor und Chörchen
25.12.2025 18:00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag mit dem Arbeitskreis Gottesdienst
28.12.2025 9:30 Uhr	Regional Singe-Gottesdienst in Honnefeld mit Pfarrer Jan-Hendrik Otto
31.12.2025 17:00 Uhr	Altjahresabend Gottesdienst mit Prädikantin i.A. Sarah Busch

■ Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied

Pfarrer Martin Lenz Taurat: 0179 726 8412

Gemeindebüro: Mo., Mi. und Fr. 10-12 Uhr Do. 16-18 Uhr, Tel.: 02631-71171

Internetseite: feldkirchen-altewied.de

Gemeindebüro geschlossen: 24.12.25 bis einschl. 01.01.2026

Freitag, 19. Dezember 2025

09:30 **Krabbelgruppe**

Natascha Bungarten
Feldkirchen

18:00 **Kinder - Kantorei**

Feldkirchen

18:00 **Adventsfenster - Ruine Kreuzkirch**

Ruine Kreuzkirch

18:30 **Jugend Kantorei**

Feldkirchen

19:30 **Kantorei**

Feldkirchen

Sonntag, 21. Dezember 2025 - 4. Advent

11:00 **Kindergottesdienst Stern über Bethlehem - Feldkirchen**

Team

15:00 **„Tröstet mein Volk - singt von Hoffnung und Licht“ Adventlicher Singegottesdienst mit Taufe - Altewied**

Pfr. Martin Lenz

Taurat

Montag, 22. Dezember 2025

09:30 **Krabbelgruppe**

V. Herath / S. Heimann
Feldkirchen

10:30 **Community Offenes Singen**

Feldkirchen

16:30 **Stimmbildung**

Feldkirchen

19:00 **Probe Flötenensemble**

Sabine Paganetti

Feldkirchen

Dienstag, 23. Dezember 2025

09:30 **Krabbelgruppe**

V. Herath
Feldkirchen

14:30 **Krippenspielprobe Feldkirchen**

Jörg Eckert / Regine Cress

15:30 **Weihnachtschor Feldkirchen**

Jörg Eckert / Christina Spang und Team

19:00 **„Tanz mit!“**

Frau Wagler-Wolff

Feldkirchen

Mittwoch, 24. Dezember 2025 - Christvesper & Christnacht

14:00 **Kleinkinderweihnacht (bis 6 Jahre) - Altewied - „Jesus und der Teddybär“**

Heliane Bollenbacher und Team

15:00 **Kinderweihnacht (ab Grundschulalter) mit Krippenspiel und Weihnachtschor - Feldkirchen**

Pfarrer Jörg Eckert und Team

15:00 **Feierliche Christvesper - unter Mitwirkung Jugendkantorei - Altewied**

Pfr. Martin Lenz

Taurat

17:00 **Feierliche Christvesper unter Mitwirkung „vocal im Tal“ - Feldkirchen**

Pfr. Martin Lenz

Taurat

22:00 **Besinnliche Christmette - unter Mitwirkung der Kantorei, Feldkirchen**

Pfr. Martin Lenz

Taurat

Donnerstag, 25. Dezember 2025 - Christfest I

11:00 **„Gott wurde Mensch - aus Liebe. Für dich.“ - Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung der Kantorei - Altewied**

Pfr. Martin Lenz

Taurat

■ Ev. Kirchengemeinde Honnefeld

E-Mail: honnefeld@ekir.de

Homepage: www.honnefeld.ekir.de

Gemeindebüro Wiebke Repplinger: 02634 9437735

Friedhofsverwaltung Sabrina Mooz: 02634 9437720

Pfarrer Andreas Beck: z.Zt. außer Dienst

Samstag, 20.12.

18:00 Uhr **Regionalgottesdienst mit Kennenlernprogramm** | Ev. Kirche Rengsdorf | Pfarrer Jan-Hendrik Otto

Dienstag, 23.12.

09:30 Uhr **Kaffeeklatsch für Jung und Alt** | Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld

16:00 Uhr **Kinderchor OHO-Kids** | Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld

Mittwoch, 24.12.

15:30 Uhr **Familiengottesdienst** | Arche Horhausen | Pfarrer i.R. Ulrich Bäck

17:00 Uhr **Christvesper** | Ev. Kirche Oberhonnefeld | Prädikantin Gabi Rieger mit Konfis

22:00 Uhr **Christmette** | Ev. Kirche Rengsdorf | Pfarrer Jan-Hendrik Otto

Donnerstag, 25.12.

09:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** | Ev. Kirche Oberhonnefeld | Prädikant Klaus Schneider

■ Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf

Gemeindebüro: Tel. Nr. 02634 2268

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mo-Fr. 09:00 - 12:00 Uhr, mittwochs geschlossen

Telefonnummer von Friedhofsgärtner Stephan Kleinmann: 01520 7206038

Gottesdienste finden in der Ev. Kirche in Rengsdorf statt, sonstige Veranstaltungen, wenn nicht anders angegeben finden im Gemeindezentrum in Rengsdorf statt.

Samstag, 20.12.2025

19:00 Uhr Abendgottesdienst mit Pfarrer Jan-Hendrik Otto mit anschließendem gemütlichen Beisammensein in der Kirche. **Achtung: Sonntag kein Gottesdienst in Rengsdorf**

Montag, 22.12.2025

19:00 Uhr Posaunenchor Probe in Anhausen



Ihr Partner in Trauerfällen
seit 1886

Wir beraten Sie vor und bei einem Trauerfall sachkundig und übernehmen für Sie die Erledigung aller Formalitäten.



**Bestattungshaus
Gebrüder Hertling**

Inh. Anita Hertling
Neuwieder Str. 20 · 56588 Waldbreitbach

Telefon 0 26 38 / 3 16
Mobil 01 73 / 6 82 68 85

Mittwoch, 24.12.2025 (Heiligabend)

15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrer Jan-Hendrik Otto

17:00 Uhr Christvesper mit Pfarrer Jan-Hendrik Otto

22:00 Uhr Christmette mit Pfarrer Jan-Hendrik Otto mit dem Kirchenchor

Donnerstag, 25.12.2025 (1. Weihnachten)

18:00 Uhr Gottesdienst **in Anhausen** mit Prädikantin i. A. Sarah Busch und dem Arbeitskreis Gottesdienst

18:00 Uhr Gottesdienst Kirche **in Honnefeld** mit Prädikant Klaus Schneider

Freitag, 26.12.2025 (2. Weihnachten)

Kein Gottesdienst

Sonntag, 28.12.2025

09:30 Uhr Regionalgottesdienst **in Honnefeld** mit Pfarrer Jan-Hendrik Otto

Kein Gottesdienst in Rengsdorf

Montag, 29.12.2025

19:00 Uhr Posaunenchor Probe in Rengsdorf

Mittwoch, 31.12.2025

16:00 Uhr Altjahresgottesdienst mit Prädikantin Andrea Vogt

Donnerstag, 02.01.2026

10:00 Uhr Gottesdienst zum Anhausener Buß- und Betttag mit Pfarrer i. R. Andreas Laengner **in Anhausen**

Sonntag, 04.01.2026

11:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin i. A. Sarah Busch

■ Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach

Freitag, 19.12.25

19:00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 21.12.25

10:15 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent
Pfarrer Ulrich Oberdörster mit Taufe

Mittwoch, 24.12.25

15:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem (Heiligabend) Menschenkinderchor, Minimusical: „Kleine Kerze komm und leuchte“

17:00 Uhr Christvesper m. d. Gospelchor Klangfarben
Prädikantin Petra Zupp

Donnerstag, 25.12.25

10:15 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
(1. Weihnachtstag) Pfarrer Ulrich Oberdörster

Sonntag, 28.12.25

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Ulrich Oberdörster

Mittwoch, 31.12.25

17:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst
(Silvester) mit Abendmahl, Pfr.i.R. Helmut Sacher

Sonntag, 04.01.26

10:15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Gabi Rieger
Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de können Sie sich ebenfalls informieren.

Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter: 02638-4103.

KIRCHE RENGSDORF

*Gottesdienste an
Heiligabend*

**15 UHR FAMILIENGOTTESDIENST
(KRIPPENSPIEL: MUSICAL)
PFARRER JAN-HENDRIK OTTO**

**17 UHR CHRISTVESPER
PFARRER JAN-HENDRIK OTTO**

**22 UHR CHRISTMETTE
(MIT UNSEREM KIRCHENCHOR)
PFARRER JAN-HENDRIK OTTO**

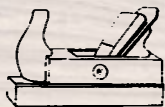
*Möge die Liebe Gottes
wie eine Kerze in
deinem Herzen brennen*

-Anzeige-

Tischlerei Franz-Josef

HERTLING GmbH

Werkstätte für modernen Innenausbau



Inhaber:

Frank Hertling Tischlermeister · Kolpingstraße 15 · 56588 Waldbreitbach

Telefon (02638) **2 17** · Telefax (02638) 1041 · Mobil (0171) 643 2967 · email@hertling-schreinerei.de

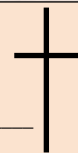
Innenausbau
Einbauschränke nach Maß
Möbelfertigung
Fenster und Türen
Verglasungen
Rollläden und Isolierung
Reparaturen aller Art

IHR PARTNER IM TRAUERFALL:**Franz-Josef Hertling GmbH**

Sterbevorsorge · Überführungen

Perfekter Service · Jederzeit dienstbereit

Beerdigung auf allen Friedhöfen



■ Freie evangelische Bibelgemeinde Anhausen

Informationen zur Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage
www.febg-anhausen.de

■ Ev. Freie Gemeinde Niederbreitbach

Weihergasse 16, 56589 Niederbreitbach

Kontakt: Tel. (0 26 38) 94 82 73 oder info@efg-niederbreitbach.de

Homepage: www.efg-niederbreitbach.de

■ Evangelische Freie Gemeinde in Straßenhaus

Industrieweg 2, 56587 Straßenhaus; Tel. 02634 - 2885

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.EFG-Strassenhaus.de

■ Kath. Kirchengemeinde

St. Maria Magdalena Großmaischeld-Isenburg

Kirchstr. 2, 56276 Großmaischeld, Tel. 02689 959247

Diakon N. Hendricks: 0171 2667220

Email: pfarrbuero-grossmaischeld@t-online.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros:

montags-donnerstags: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa., 20.12.2025

18:00 Uhr Großmaischeld Meditativer Gottesdienst zum 4. Advent, mitgestaltet vom Spielmannszug Großmaischeld

So., 21.12.2025

09:30 Uhr Kleinmaischeld Hochamt mit Versöhnungsfeier

Mi., 24.12.2025

15:00 Uhr Großmaischeld Familiengottesdienst zu Heiligabend

Mi., 24.12.2025

20:00 Uhr Isenburg Christmette

Do., 25.12.2025

07:30 Uhr Großmaischeld Hirtenamt

Do., 25.12.2025

09:00 Uhr Kleinmaischeld Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor

Fr., 26.12.2025

11:00 Uhr Großmaischeld Hochamt, mitgest. vom Blasorchester Maischeid-Stebach

Sa., 27.12.2025

17:00 Uhr Großmaischeld Vorabendgottesdienst zum Fest d. heiligen Familie mit Kindersegnung an der Krippe

So., 28.12.2025

09:30 Uhr Isenburg Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Te Deum und sakramentalem Segen

Mi., 31.12.2025

15:00 Uhr Kleinmaischeld Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Te Deum und sakramentalem Segen

Do., 01.01.2026

17:00 Uhr Großmaischeld Festgottesdienst mit Te Deum und sakramentalem Segen

Sa., 03.01.2026

17:00 Uhr Großmaischeld Vorabendmesse zum 2. Sonntag nach Weihnachten

So., 04.01.2026

09:30 Uhr Kleinmaischeld Familiengottesdienst mit allen Sternsingerinnen und Sternsängern unserer Kirchengemeinde

Mi., 07.01.2026

14:30 Uhr Kleinmaischeld Festgottesdienst zum Fest der Hl. Drei Könige zu Beginn des Seniorenachmittags

Do., 08.01.2026

14:30 Uhr Isenburg Festgottesdienst zum Fest der Hl. Drei Könige zu Beginn des Seniorenachmittags

Krabbelgruppe Grossmaischeld:

Für alle Kinder von 0-3 Jahren

Zeit zum Spielen und Austauschen

Jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Pfarrheim Großmaischeld

Ansprechpartner: Franziska Busch 0157 88418244

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage!

■ Kath. Pfarreiengemeinschaft

Kurtscheid-Niederbreitbach-Waldbreitbach**Einladung an die Seniorinnen und Senioren der Pfarrei Hl. Schutzengel Kurtscheid**

Wir starten im neuen Jahr mit unseren Treffen im Januar am Mittwoch, 07. Januar 2026, 15.00 Uhr, im Tausendlichter-Saal der Wiedhöhenhalle Kurtscheid. Es grüßt und freut sich auf euer Kommen der Arbeitskreis Senioren Kurtscheid.

■ Kath. Pfarreiengemeinschaft Waldbreitbach, Niederbreitbach, Kurtscheid

Pfarrei Maria Himmelfahrt und Pfarrei St. Laurentius

An der Commende 4, 56588 Waldbreitbach

Tel: 02638/223, Fax:02638/5773

Mail: pfarrbuero.waldbreitbach@bistum-trier.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrei Hl. Schutzengel, Hochstr. 9, 56581 Kurtscheid

Tel: 02634/8702, Fax:02634/980468

Mail: hl.schutzengel.kurtscheid@t-online.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Samstag, 20.12.2025

Roßbach St. Michael Vorabendmesse 17.00 Uhr

Sonntag, 21.12.2025

Kurtscheid Hl. Schutzengel Hochamt 09.30 Uhr

Mittwoch, 24.12.2025 Heiligabend

Roßbach St. Michael Kinderkrippenfeier 15.00 Uhr

Niederbreitbach St. Laurentius Krippenfeier 16.00 Uhr

mitgest. v. Kinder- u. Jugendchor Waldbreitbach

Kurtscheid Hl. Schutzengel Krippenfeier mitgest. v. der Schutzengel Band 17.00 Uhr

Waldbreitbach Maria Himmelfahrt Christmette mitgest. v. Kirchenchor Cäcilia 1777 Waldbreitbach 18.00 Uhr

Kurtscheid Hl. Schutzengel Christmette 23.00 Uhr

Donnerstag, 25.12.2025 1. Weihnachtstag

Roßbach St. Michael Hirtenamt 09.00 Uhr

Niederbreitbach St. Laurentius Festhochamt 10.30 Uhr

mitgest. v. Kirchenchor Cäcilia Niederbreitbach

Freitag, 26.12.2025 2. Weihnachtstag

Kurtscheid Hl. Schutzengel Hochamt mitgest. v. 09.30 Uhr

Kirchenchor Cäcilia Kurtscheid

Waldbreitbach Maria Himmelfahrt Hochamt mitgest. v. Kinder- u. Jugendchor 11.00 Uhr

Samstag, 27.12.2025

Verscheid Wallfahrtskirche Vorabendmesse 17.00 Uhr

Sonntag, 28.12.2025

Rengsdorf St. Kastor Hl. Messe 09.30 Uhr

**Montag,
29.12.2025**

Waldbreitbach	Pfarrheim	Treffen der Sternsingeraktion	16.00 Uhr
Kurtscheid	Kirche	Treffen der Sternsingeraktion	16.00 Uhr

Mittwoch, 31.12.2025 Silvester

Kurtscheid	Hl. Schutzengel	Jahresabschlussmesse mit Eucharistischem Segen	17.00 Uhr
Niederbreitbach	St. Laurentius	Jahresabschlussmesse mit Eucharistischem Segen	18.30 Uhr

Donnerstag, 01.01.2026 Neujahr

Waldbreitbach	Maria Himmelfahrt	Festhochamt zum Jahresanfang	18.00 Uhr
---------------	-------------------	------------------------------	-----------

Freitag, 02.01.2026

Breitscheid	St. Anna	Göttliche Barmherzigkeitsandacht	15.00 Uhr
-------------	----------	----------------------------------	-----------

Samstag, 03.01.2026

Verscheid	Wallfahrtskirche	Vorabendmesse	17.00 Uhr
-----------	------------------	---------------	-----------

Sonntag, 04.01.2026

Waldbreitbach	Maria Himmelfahrt	Hochamt mit Aussendung aller Sternsinger, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim	09.30 Uhr
---------------	-------------------	--	-----------

Mittwoch, 07.01.2026

Kurtscheid	Wiedhöhenhalle	Seniorenachmittag im Tausendlichter Saal	15.00 Uhr
Niederbreitbach	Pfarrheim	Seniorenachmittag	15.00 Uhr
Niederbreitbach		Abschluss lebendiger Adventskalender in der freien evangelischen Gemeinde	18.00 Uhr

Freitag, 09.01.2026

Rengsdorf	St. Kastor	Hl. Messe	18.30 Uhr
-----------	------------	-----------	-----------

■ Mennonitengemeinde Rengsdorf (Ev. Freikirche)

Westerwaldstr. 60

Kontakt: Andreas Kneisler; 02687/928331;

info@mg-rengsdorf.de

Homepage: www.mg-rengsdorf.de

Mittwoch

18:30 Uhr Bibelbetrachtung

Parallel dazu: Kinderstunden (3 bis 12 Jahre) und Teens (13-15 Jahre)

Freitag 19:30 Uhr

Jugend (ab 16 Jahre)

Samstag

18:00 Uhr Gebetsversammlung

Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Unsere Gottesdienste können auch über die Homepage als Livestream verfolgt werden.

VEREINE UND VERBÄNDE

■ VDK Ortsverband Dierdorf / Anhausen**Neujahrsempfang und Mitgliederversammlung 2026**

Liebe VDK-Mitglieder und Freunde,

Das Jahr 2026 wollen wir mit einem Neujahrsempfang und Mitgliederversammlung beginnen. Termin ist der 21.02.2026 um 15 Uhr in Dierdorf im Evg. Dorfgemeinschaftshaus bei dem wir auch über geplante Aktivitäten für 2026 informieren.

Kostenbeteiligung: Für Mitglieder ist die Feier ohne Kosten. Nichtmitglieder zahlen 5€.

Telefonische Anmeldung bis zum **10. Februar 2026** bei :

Angelika Reiner 02639 – 9612962

Wolfgang Landmann 02639 – 1064

Gerd Krämer 02689 – 7824

■ TuS 1913 e.V. Bonefeld**Einladung zur Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2025**

Am **Freitag, den 16. Januar 2026**, findet im **Dorfgemeinschaftsraum der alten Schule**, die **Jahreshauptversammlung** des Sportvereins Bonefeld für das **Vereinsjahr 2025** statt.

Zunächst laden wir alle um **19.00 Uhr** zu einem kleinen **Imbiß** ein! **Beginn der JHV** ist dann pünktlich um **19.30 Uhr**.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Geschäftsführers
4. Bericht des Kassierer
5. Berichte der Fachwarte
 - a. Wandern
 - b. Nordic Walking
 - c. Stuhlgymnastik
6. Ehrungen
7. Bericht der Kassenprüfer
 - a. Entlastung des Vorstandes
8. 1. Maiwanderung
9. Aktivitäten im Jahre 2026
10. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um zahlreiches und pünktliches Erscheinen!

■ Akkordeonclub Bonefeld 1970 e.V.**Jahreskonzert**

Am 22. November veranstaltete der Akkordeonclub Bonefeld sein traditionelles Jahreskonzert und der Saal im historischen Deichwiesenhof war wie immer bis auf den letzten Platz besetzt.

Das Publikum konnte sich auf ein sehr abwechslungsreiches Programm freuen, das vom Orchesterleiter Volker Kocherscheidt zusammengestellt wurde. Zum Auftakt des Konzertes waren auch drei Akkordeonschülerinnen und zwei Akkordeonschüler dabei, wobei die Jüngste, Alissa Pachedzhiev (8 Jahre), ihren ersten Auftritt hatte.

Nach den gemeinsamen Musikstücken „Highland Cathedral“, „Rocking Kids“, „Memory“ und „Mandy“ wurden die Nachwuchstalente mit großem Applaus von der Bühne verabschiedet.

Weiter ging es mit Titeln wie „Oblivion“ (Tango), „Africa“, Melodien von Frank Sinatra, „Skyfall“ (James Bond Titelmelodie), „Böhmischer Traum“ und vielen anderen bekannten Stücken.

Es gab aber bei diesem Konzert nicht nur Akkordeonmusik zu hören: Arno Eul (Baritonsaxophon), Volker Kocherscheidt (Posaune) und Petar Pachedzhiev (Posaune) begeisterten das Publikum mit den Titeln „Go down Moses“, „Down by the Riverside“ und „Ba Dee Doo Dap“.

Ein weiteres besonderes Highlight war der Auftritt von Leni Kocherscheidt (Gesang) und Philipp Blum (Gitarre). Mit ihren Stücken „All of me“ und „Can you feel the Love tonight“ sorgten sie für absolutes Gänsehautfeeling bei allen.

So endete ein wunderschöner Konzertabend mit einem fantastischen Publikum.

■ Sportverein Ehlscheid 1922/57 e.V.

Einladung zur Neujahrswanderung

Liebe Mitglieder des SV Ehlscheid, am Samstag, den **10. Januar 2026**, starten wir ins neue Jahr mit einer kleinen Wanderung rund um Ehlscheid mit gemütlichem Ausklang in Rengsdorf!

Die Strecke ist für kleine und große Wanderer ausgelegt.

Alle Mitglieder des Sportverein Ehlscheid sind recht herzlich eingeladen!

Zur Wanderung treffen wir uns um **14 Uhr** am Sportplatz in Ehlscheid. Anmeldung bitte bis zum **04.01.2026** unter svehlscheid@web.de oder Tel.: 0160/6628326

■ Gemeinschaft der Frauen von St. Laurentius-Niederbreitbach

Spendenübergabe



Manuela Götz (links) freut sich sehr über die großzügige Spende der Niederbreitbacher Gemeinschaft der Frauen St. Laurentius. Norika Krämer-Bach Anita Völkel und Silke Sahl (von links) übergaben dem Rhein-Wied Hospiz den Spendenscheck. Foto: Bruno Neufeld

Fünf Prozent seiner Betriebskosten müssen Hospize durch Spenden aufbringen. Auch das Rhein-Wied Hospiz in Neuwied-Niederbieber ist auf Spenden angewiesen. Das vor gut einem Jahr eröffnete erste stationäre Hospiz im Kreis Neuwied freut sich über die kontinuierliche Spendenbereitschaft verschiedenster Gruppen, Vereinen, Institutionen etc. Anfang Dezember bedachte die Gemeinschaft der Frauen St. Laurentius in Niederbreitbach das Hospiz am Aurbach mit einer großzügigen Spende.

Bei dem traditionellen Jahrescafé hatte die Gemeinschaft der Frauen Kaffee Kuchen und andere Leckereien für den guten Zweck verkauft. Zusammen kamen so 1.000,00 Euro. Die Vertreterinnen der Gemeinschaft der Frauen: Anita Völkel, Norika Krämer-Bach und Silke Sahl betonten bei der Übergabe, wie wichtig ihnen die

Unterstützung regionaler Einrichtungen ist, und wie sehr sie sich freuen mit ihrer Spende das Rhein-Wied Hospiz und seine segensreiche Arbeit zur unterstützen.

Manuela Götz, Einrichtungsleiterin des Rhein-Wied Hospiz, zeigte sich sehr dankbar für die Zuwendung. Die Spende hilft nicht nur bei den Betriebskosten, „sondern sorgt mit dafür auch Projekte für unsere Gäste zu realisieren“. So hilft der Betrag die Betreuung und Begleitung der Hospiz-Gäste und deren An- und Zugehörigen weiterhin auf hohem Niveau sicherzustellen. Zudem verdeutlicht die Aktion der Niederbreitbacher Gemeinschaft der Frauen einmal mehr, welchen Wert ehrenamtliches Engagement und gemeinschaftliches Miteinander für die Region haben.

■ Kirchenchor „Cäcilia“ Niederbreitbach und Chor LiedGUT! Niederbreitbach

Beninnlicher Auftakt in die Adventszeit – Adventskonzert in Niederbreitbach begeistert Publikum

Mit warmem Kerzenschein und festlichen Klängen wurde am Sonntagabend des 1. Advent in der Pfarrkirche St. Laurentius die Adventszeit in Niederbreitbach stimmungsvoll eingeläutet. Der Kirchenchor „Cäcilia“ Niederbreitbach und der Chor LiedGUT! Niederbreitbach präsentierten gemeinsam ein vielfältiges Adventskonzert, das sowohl musikalisch anspruchsvoll als auch atmosphärisch gestaltet war.

Bereits mit den ersten Orgelklängen setzte Organist **Peter Uhl** einen würdevollen Rahmen. Die Eröffnung mit „Gottes Sohn voll Gnaden“ (Matthias Nagel) bereitete das Publikum ideal auf das Folgende vor: eine musikalische Reise durch barocke, klassische und moderne Advents- und Weihnachtsliteratur.

Der **Kirchenchor „Cäcilia“ Niederbreitbach**, geleitet von Peter Uhl, trug mit Werken aus verschiedenen Jahrhunderten zur Vielfalt des Abends bei. Begonnen mit dem modernen Chorstück „Wir warten auf das Ereignis“ von Heizmann, boten sie einen rührenden Auftakt ihres Vortrags. Besonders das Stück „Übers Gebirg Maria geht“ (Johann Eccard) zeigte die harmonische Qualität des Chores und das recht schwere Werk von Heinrich Schütz „Also hat Gott die Welt geliebt“ rührte viele Zuhörer.

Zum Ende erklang das gemeinsame Schlusslied „Mache dich auf und werde Licht“, das den Abend mit einer klaren Botschaft beschloss: Licht weiterzugeben und Hoffnung zu schenken – gerade in der Adventszeit.

Spenden für ein wichtiges Schulprojekt

Der Konzertabend war eintrittsfrei, doch die Besucher wurden zu Spenden eingeladen. Diese unterstützen das Projekt **„Neugestaltung des Schulhofs“ der Grundschule Niederbreitbach**. Das Vorhaben wird im Rahmen des Programms Heimatleben von der Sparkasse Neuwied gefördert. „Wir möchten unseren Kindern einen Ort ermöglichen, an dem Lernen, Spielen und Wohlfühlen Hand in Hand gehen“, heißt es im Aufruf des Fördervereins. Die Veranstalter freuen sich, dass sie eine Spendensumme von 450 Euro dem Projekt Heimatleben zu Gute kommen lassen können.

Ein gelungener Start in den Advent

Mit lang anhaltendem Applaus dankte das Publikum den Mitwirkenden für einen Abend voller Musik, Besinnlichkeit und gelebter Gemeinschaft. Das Adventskonzert in Niederbreitbach hat einmal mehr bewiesen, wie sehr Musik Menschen verbinden und Herz und Seele auf die Weihnachtszeit einstimmen kann. Bei Glühwein, Punsch und Plätzchen fand der Abend in der Pfarrkirche einen gemütlichen Ausklang.



■ Verkehrsverein Niederbreitbach e.V.



Es sind noch Bäume da.

„Gutes Tun“ der gesamte Erlös geht an den Förderkreis der Neuerburg-Grundschule Niederbreitbach.

Bäume können zu den Öffnungszeiten gekauft und abgeholt werden.

■ A.S.S.Rengsdorf e.V.

A.S.S. Kids meisterten Mini Sportabzeichen der Sportjugend Rheinland-Pfalz

Im November 2025 haben zahlreiche Kinder der Alternativen Sport- und Spielgemeinschaft e.V. das Mini Sportabzeichen erfolgreich abgeschlossen. Mit großer Freude, Ehrgeiz und vollem Einsatz zeigten die jungen Sportlerinnen und Sportler ihr Können und ihre große Begeisterung für Bewegung. Das Mini Sportabzeichen ist ein Bewegungsangebot, das speziell für Vorschulkinder konzipiert ist. Ziel ist es hierbei, die Kinder spielerisch und altersgerecht an Bewegung und Sport heranzuführen. Es basiert auf einer fantasievollen Bewegungsgeschichte mit den Maskottchen Hoppel, einem Hasen und Bürste, einem Igel. Die Kinder durchlaufen sechs bis neun Stationen, je nach Variante, darunter: Laufen, Krabbeln, Kriechen -Werfen - Hüpfen - Balancieren - Hangeln - Schwingen - Ziehen und Rollen. Die Aktion fand während der regulären Übungsstunden statt und wurde von den Kindern mit viel Motivation und Engagement gemeistert. Die positive Atmosphäre und der Zusammenhalt machten die Nachmittage zu besonderen Erlebnissen für alle Beteiligten. Wir gratulieren den Kindern herzlich zu ihrem Erfolg und freuen uns auf weitere sportliche Highlights in der Zukunft!



A.S.S. Gewaltprävention: Kinder erhielten Urkunden nach absolvierter Kursreihe

Laut schallt es durch den großen Saal im alten Gemeindehaus und durch die Turnhalle an der Feuerwehr in Rengsdorf. 14 Kinder im Grundschulalter sind mit Eifer bei der Sache. Sie haben den Kurs „Gewaltprävention“ bei der A.S.S. Rengsdorf e.V. gebucht und üben jetzt gemeinsam mit den drei Trainerinnen und Trainern. Selbstverteidigungstechniken, Übungen zur Selbstbehauptung, ausdrucksstarke Körperhaltungen, Stimmschulung und vieles mehr wird den Kindern hier vermittelt. Sie lernen mit viel Spaß und Abwechslung Strategien zum Selbstschutz in Konfliktsituationen. Dabei wird höchster Wert auf den respektvollen und freundlichen Umgang der Kinder miteinander gelegt. Am 6. Dezember endete die A.S.S.-Kursreihe und die Kinder konnten stolz ihre Teilnehmerurkunde in Empfang nehmen. Aufgrund der großen Nachfrage sind weitere Folgekurse in 2026 in Planung. Weitere Informationen unter www.ass-rengsdorf.de oder unter info@ass-rengsdorf.de



A.S.S. Rengsdorf e.V. feierte traditionelle Nikolaussuche

Zahlreiche Kinder und Erwachsene aus Rengsdorf und Umgebung trafen sich am Nikolausabend auf dem von funkelndem Feuer und Kerzen beleuchteten Waldfestplatz, um den Nikolaus zu suchen. Nach einer kurzen Runde durch den angrenzenden Wald, vorbei an einem wundervollen Blick über das von Lichtern verzauberte Neuwieder Becken und durch weihnachtlich geschmückte Wohngebiete wurde der Nikolaus voller Freude entdeckt. Der Bischofsmann folgte den rufenden und singenden Kindern und überraschte sie mit kleinen Geschenken. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Leckerem vom Grill fand der Nikolausabend einen gemütlichen Abschluss. Die A.S.S. bedankt sich ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern.





A.S.S.
Alternatives Sport- und Spielgemeinschaft
www.ass-rengsdorf.de
Rengsdorf e.V.

Neues Kursangebot der A.S.S. Rengsdorf

Drums Alive

mit Sandra Schneider





Gemeinsam trommeln wir uns fit:
Erlebe Rhythmus, Bewegung, Spaß -
Einfach ausprobieren und in 2026
"drumtastic" durchstarten!

30.01.26 Schnupperstunde
ab dem 06.02.26
freitags 19:30 - 20:30 Uhr
Turnhalle an der Grundschule

Kursgebühr für
10 x 60 Minuten

Vereinsmitglieder: kostenlos
Nicht-Mitglieder: 50,- Euro

Anmeldung und weitere Informationen unter
info@ass-rengsdorf.de oder www.ass-rengsdorf.de



■ Förderverein der Kita Roßbach

Förderverein erhält Spende aus Niederbuchenau

Die Dorfgemeinschaft aus Niederbuchenau spendete dem Förderverein der Kita „Im Zwergerreich“ Roßbach mehrere Mikroskope im Gesamtwert von 360,00 €.



Mitglieder der Dorfgemeinschaft Niederbuchenau, Kita-Leitungsteam, Vorstandsmitglieder des Fördervereins, Kitakinder

Nun können die Kinder mit ihren Erzieherinnen und Erziehern bei kommenden Ausflügen die Natur ganz genau erkunden und Dinge entdecken, die sie ohne die Mikroskope vielleicht nicht mal erraten würden.

Anfang Dezember 2025 wurden die Mikroskope von einigen Mitgliedern der Dorfgemeinschaft, nach einer kurzen Führung durch den umgebauten Kindergarten, an die Kinder mit dem Kita-Leitungsteam und einigen Vorstandsmitgliedern des Fördervereins übergeben. Der Förderverein, das Kitateam und die Kita-Kinder bedanken sich ganz herzlich für diese tolle Spende.

■ SV Ellingen

Ehrung Olaf Gärtner

Gerne nutzt der SV Ellingen den jährlich stattfindenden Kreisehrenamtstag des Fußballkreises Ww.-Wied, um seinen Ehrenamtlichen im Verein Danke zu sagen und die verdiente Anerkennung und Wertschätzung für herausragendes ehrenamtliches Engagement auszusprechen. Hierzu gehörte auch Vorstandsmitglied Olaf Gärtner.

Über 15 Jahre war er Betreuer der III. und später der II. Mannschaft. Seit mittlerweile 8 Jahren ist er engagiertes Vorstandsmitglied. Zunächst als Vereinsadministrator und zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit bekleidet er aktuell die Funktion des Geschäftsführers.



Freudige Gesichter bei der Verleihung der DFB-Ehrenamtsurkunde an Olaf Gärtner. Von links: Mike Leibauer (Kreisvorsitzender Ww-Wied), Olaf Gärtner, Patrik Klos (Ehrenamtsbeauftragter FV Rheinland), Andre Meffert (Vorsitzender SV Ellingen) und Jürgen Huth (Laudator).

Mit viel Herzblut hat er die Bereiche Social Media und Digitalisierung von Arbeitsabläufen im Verein vorangetrieben und so das Vereinsimage maßgeblich gefördert. Für seinen jahrelangen Einsatz, seine Ideen und die Leidenschaft im Ehrenamt bedankt sich der SV Ellingen und ist stolz, dass ihr Vereinsmitglied dafür verdientermaßen mit der DFB-Ehrenamtsurkunde und der DFB-Uhr ausgezeichnet wurde.

■ Naturfreunde Thalhausen e.V.

Weihnachtsbaum für den Burplatz



Wie in den vergangenen Jahren haben die Naturfreunde Thalhausen auch in diesem Jahr wieder den Weihnachtsbaum am Burplatz aufgestellt.

Mit vereinten Kräften wurde der Baum, eine Spende von Friedhelm Kurz, im Wald geholt. Anschließend wurde er am Burplatz aufgestellt und geschmückt, seitdem sorgt er für weihnachtliche Stimmung in der Dorfmitte.

■ Dorfverein Glockscheid-Wüscheid

Ein Jahr voller Highlights

Dorfverein schaut zurück und gibt Ausblick auf kommende Veranstaltungen

„Für uns war das Jahr 2025 ein ganz besonderes Jahr!“, betont der 1. Vorsitzende des Dorfvereins Glockscheid-Wüscheid, Pierre Fischer. „Es war unser erstes Jahr als Verein und wir können auf viele tolle Veranstaltungen und Treffen zurückschauen“, freut sich Manuel Hardt als 2. Vorsitzender.



SWR3-Rockparty, Dorffest in Wüscheid, Helfergrillen und eine Vereinstour nach Mainz – das Jahr im Dorfverein war geprägt durch gemeinschaftliche Erlebnisse. „Wir bedanken uns bei unseren mittlerweile mehr als 120 Mitgliedern, Sponsoren und Unterstützern – ohne euch wäre all das nicht möglich“, so der Vorstand. Die Planungen für das nächste Dorffest in Glockscheid (1. bis 3. Mai) laufen auf Hochtouren. Auf vielfachen Wunsch findet wieder eine Almblick-Revival-Party statt, dieses Mal wird DJ Almblick die Hits von damals auflegen.

„Zudem haben wir noch ein Event geplant. Weitere Informationen gibt es im laufenden Jahr. Jetzt können wir aber schon mal das Stichwort ‚Bella Italia‘ verraten“, gibt Fischer einen kleinen Ausblick.

Weitere Informationen zum Dorfverein Glockscheid-Wüscheid gibt es auf dem Instagram-Account und im WhatsApp-Kanal des Vereins.



■ BUND Kreisgruppe Neuwied



Jahresabschlussfeier

Am 28.12.2025 folgten 20 Mitglieder der BUND Kreisgruppe Neuwied der Einladung zu einer stimmungsvollen Jahresabschlussfeier im archäologischen Forschungszentrum und Museum für menschliche Verhaltensevolution „MONREPOS“ in Neuwied. Im Mittelpunkt stand eine interessante Themenführung mit dem Titel „Mon Voyage“ – eine Reise auf den Spuren unserer frühen Vorfahren in der Altsteinzeit. „Wieviel Steinzeit steckt eigentlich noch in uns? Und welche Fähigkeiten brauchte der Mensch, um sich von der Rolle der Beute an die Spitze der Nahrungskette emporzuarbeiten?“ Diese Fragen boten reichlich Stoff zum Nachdenken. Im Anschluss fand bei köstlichem Essen und inspirierenden Gesprächen im Hanhof das gemütliche Beisammensein statt. Es wurde nicht nur auf das vergangene ereignisreiche Jahr zurückgeblickt, sondern bereits eifrig über neue Projekte, Ideen und Aktionen für 2026 diskutiert. Das war ein schöner Abschluss auf alles, was wir im kommenden Jahr bewegen können.

INFORMATIVES

■ Energieberatung - Stromsparen in der Weihnachtszeit

(VZ-RLP / 09.12.2025) Wenn es draußen dunkel und kalt wird, sorgen Lichterketten, elektrisch leuchtende Sterne und Fensterbilder vielerorts für festliche Stimmung. Doch beim Stromverbrauch gibt es große Unterschiede: Moderne LED-Lichterketten benötigen bis zu 90 % weniger Energie als Glühlampen, die noch häufig anzutreffen sind. Zudem halten LEDs viele Jahre und sind dank ihrer geringen Wärmeentwicklung auch deutlich sicherer. Denn im Gegensatz zu Glühlampen entsteht das Licht ohne Hitze durch einen Glühdraht, sondern durch elektronische Prozesse im Halbleitermaterial. Wer also noch ältere Beleuchtung im Einsatz hat, sollte jetzt auf LED umsteigen – das schont Geldbeutel und Umwelt. Wer Lichterketten, Baumbeleuchtung oder Schwibbbögen mit LEDs nutzt, spart bei ein- bis zweimonatigem Einsatz rund zehn bis zwanzig Euro und vermeidet über 20 Kilogramm CO₂. Eine weitere Einsparmöglichkeit besteht darin, die Beleuchtung nicht dauerhaft eingeschaltet zu lassen. Ist kein Timer eingebaut, helfen Zeitschaltuhren oder Smart-Home-Steckdosen dabei, die Beleuchtung automatisch auszuschalten – etwa in der Nacht oder wenn niemand zuhause ist. So wird der stimmungsvolle Lichterglanz nicht zum Energiefresser. Eine individuelle und kostenlose Beratung zum Thema Energiesparen erhalten Ratsuchende im persönlichen Gespräch mit den Energieberater:innen der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Voranmeldung. Die Energieberatungen finden in der Raiffeisen-Region im Wechsel jeweils **donnerstags von 15 - 18 Uhr** wie folgt statt:

Rengsdorf: Donnerstag, den 08. Januar, Verbandsgemeindeverwaltung, Westervaldstraße 32-34, Zimmer Nr. 43, (Nebeneingang) im 2. Obergeschoss (Aufzug vorhanden).

Dierdorf: Donnerstag, den 22. Januar, in der Verbandsgemeindeverwaltung, Neuwieder Str. 7, Zimmer 304 im Dachgeschoss (Aufzug vorhanden).

Die Beratung ist kostenfrei. **Anmeldung unter Tel. 02689 291-2105.**

■ Demenz ändert das Leben

Kostenfreie Beratung für pflegende Angehörige



Demenzkrankungen sind mit Veränderungen des Verhaltens und der Persönlichkeit verbunden. Dies stellt oft eine Belastung für die betreuenden Personen dar. Daher ist neben der Versorgung Demenzkranker insbesondere auch die Entlastung der pflegenden Angehörigen eine große Herausforderung für die Zukunft.

Pflegende Angehörige brauchen Unterstützung und Hilfsmöglichkeiten, um den Belastungen der Pflege und Betreuung gewachsen zu sein.

Unter dem Titel „Demenz ändert das Leben“ bietet der **Pflegestützpunkt Puderbach in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Demenz aus Straßenhaus** einen monatlichen Beratungstag für pflegende Angehörige an.

Inhalte der Beratung sind: Informationen zum Krankheitsbild Demenz, wertschätzender Umgang mit Demenzkranken, Beschäftigung von Demenzkranken, gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung, Leistungen der Pflegeversicherung und Entlastungsmöglichkeiten.

Beratungstag Demenz: immer am 1. Mittwoch im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr

Wo: Diakonie-Treff Haus der Familie, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Anmeldung bei: Pflegestützpunkt Puderbach - Achim Krokowski - 02684/850-178

Achim.krokowski@pflegestuetzpunkte-rlp.de
oder Kompetenzzentrum Demenz - Nicole Vietze 02634/6549315
nv@evsst.de

■ Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Die Pflege zu Hause geht oft an die physischen und psychischen Kräfte. In vertrauensvoller Atmosphäre können Sie sich mit anderen Betroffenen über Ihre Erfahrungen und das Erlebte austauschen.

Wir laden Sie daher herzlich zu unserem Gesprächskreis speziell für pflegende Angehörige ein.

Der Austausch mit anderen betroffenen Menschen hilft, mit der kräftezehrenden, oft als belastend empfundenen Situation besser zurechtzukommen.

In der Ähnlichkeit der Erfahrungen liegt die entlastende und unterstützende Kraft unserer Gruppe. Darüber hinaus geben wir nützliche (Fach-)Informationen und Tipps weiter.

Wo: Diakonie-Treff Haus der Familie, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Wann: Jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis 17:30 Uhr
Wer ist eingeladen: alle pflegende Angehörige oder Menschen die sich um Pflegebedürftige kümmern

Anmeldung bei: Pflegestützpunkt Puderbach -

Achim Krokowski - 02684/850-178

Achim.krokowski@pflegestuetzpunkte-rlp.de

oder Kompetenzzentrum Demenz -

Nicole Vietze 02634/6549315, nv@evsst.de

■ Gastschüler aus Mexiko suchen nette Gastfamilien

Für unser Gastschülerprogramm sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Gastfamilien, die einen Schüler aus Guadalajara im Zeitraum 29.03. - 15.06.2026 aufnehmen möchten (14-16 Jahre alt). Ein Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

■ evm unterstützt Karnevalsvereine

Die beliebte Palettenparty geht in die zehnte Runde - Jetzt bewerben

Die evm-Palettenparty geht in die zehnte Runde: Auch in dieser Session will die Energieversorgung Mittelrhein (evm) die Karnevalsvereine und -gruppen in der Region mit dem erfolgreichen Wettbewerb unterstützen. Insgesamt verlost das Unternehmen elf Paletten voller Wurfmaterial, das bei den Karnevalszügen unters närrische Volk gebracht werden kann. „Die Palettenparty stößt nach all den Jahren immer noch auf sehr große Beliebtheit. Daher freuen wir uns, auch in diesem Jahr die Vereine in der Region mit diesem Wettbewerb zu unterstützen“, erklärt evm-Sprecher Marcelo Peerenboom. Mitmachen ist ganz einfach: Um eine der Paletten zu gewinnen, müssen die Karnevalsgruppen ein Foto zum Motto „10 Jahre evm-Palettenparty: Setzt die Palette und die Zahl 10 kreativ in Szene“ einreichen. Die Palette und die Zahl zehn muss dabei auf dem Bild zu sehen sein. Das Foto kann bis Mittwoch, 14. Januar 2026, unter www.evm.de/palettenparty eingereicht werden. Ab Montag, 19. Januar, bis Freitag, 23. Januar, 11.11 Uhr, kann jeder für seinen Favoriten abstimmen. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.evm.de/palettenparty.



Kamelle für die Jecken: Die neunte evm-Palettenparty im Februar 2025 war ein voller Erfolg. Für den kommende Session verlost die evm wieder elf Paletten mit Wurfmaterial.
Foto: evm/Sascha Ditscher

WISSENSWERTES

■ Verschobene Müllabfuhr und Schließung der Wertstoffhöfe aufgrund der Weihnachtsfeiertage und dem Neujahrsfeiertag



Die Abfallwirtschaft Landkreis Neuwied informiert über die geplanten Vor- und Nachfahren sowie die Schließung der Wertstoffhöfe an den Weihnachtsfeiertagen und dem Neujahrsfeiertag.

Die Müllabfuhr wird aufgrund der Weihnachtstage und des Neujahrsfeiertags verschoben, es sind dementsprechend Vor- und Nachfahren geplant.

Tonnen der Abfallwirtschaft Landkreis Neuwied AöR.

Foto: Maria Lepp, Abfallwirtschaft

Die Abfuhrtermine vom ...

- Mo., 22.12, werden auf den Sa., 20.12.
- Di., 23.12., werden auf den Mo., 22.12.
- Mi., 24.12., werden auf den Di., 23.12

- Do., 25.12., werden auf den Mi., 24.12.
- Fr., 26.12., werden auf den Sa, 27.12.
- Do., 01.01., werden auf Fr., 02.01.
- Fr., 02.01., werden auf den Sa, 03.01.

...verschoben.

Die Wertstoffhöfe Neuwied, Linkenbach und Linz bleiben an den Weihnachtsfeiertagen sowie am Neujahrsfeiertag geschlossen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Entsorgung entsprechend an einem anderen Tag zu planen. Bitte beachten Sie auch die eingeschränkten Öffnungszeiten an Heiligabend (24.12.2025) und Silvester (31.12.2025), die letzte Annahme findet an diesen beiden Tagen um 11:45 Uhr statt. Die Abfallwirtschaft Landkreis Neuwied weist außerdem darauf hin, dass für die Abfuhr der grünen Tonne die PreZero GmbH zuständig ist.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.abfall-nr.de.

■ Hinweise zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst zwischen den Jahren

Viele Arztpraxen nutzen die Zeit zwischen den Jahren, um Urlaub zu machen.

Daher ist währenddessen mit einem erhöhten Patientenaufkommen im Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) zu rechnen.

Dazu gibt die Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz (KV RLP) folgende Hinweise:

- Haben Arztpraxen urlaubsbedingt geschlossen, ist per Aushang oder auf dem Anrufbeantworter eine Vertretungspraxis in der näheren Umgebung genannt. Sollten Sie akut erkrankt sein, ist diese Vertretungspraxis Ihre erste Anlaufstelle.
- Der ÄBD unterstützt zusätzlich. Er erweitert die Öffnungszeiten der Ärztlichen Bereitschaftspraxen in Rheinland-Pfalz an den Feiertagen sowie zwischen den Jahren und stockt bei Bedarf das Personal auf.
- Falls Sie an oder um die Feiertage akut, aber nicht lebensbedrohlich erkranken und keine reguläre Praxis für Sie verfügbar sein sollte, wählen Sie bitte zunächst die kostenfreie Telefonnummer 116117. Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar. Bei Anruf erhalten Sie durch medizinisch qualifiziertes Personal zunächst eine medizinische Ersteinschätzung Ihrer Beschwerden. Bei Bedarf meldet der Patientenservice 116117 Sie bei der nächstgelegenen Ärztlichen Bereitschaftspraxis oder der Videosprechstunde an oder veranlasst einen Hausbesuch. Speziell in der letzten Dezemberwoche ist aufgrund der Feiertage und dem Urlaub vieler Praxen mit längeren Wartezeiten bis zur Entgegennahme des Anrufs zu rechnen. Die KV RLP bittet um Verständnis. In Notfällen gilt wie immer: alarmieren Sie den Rettungsdienst unter 112.
- Die KV RLP empfiehlt alternativ zum Anruf im Patientenservice, bei gesundheitlichen Problemen das Patienten-Navi zur Selbstbewertung der Beschwerden unter 116117.de zu nutzen. Auch die 116117-App hilft, Wartezeiten am Telefon zu verringern. Mit ihr lassen sich unter anderem Termine in Facharztpraxen rund um die Uhr buchen. Sowohl die App als auch die Mitarbeitenden im Termindatenbank, der ebenfalls über die 116117 läuft, nutzen dieselbe TerminiDatenbank, sodass die Chancen auf einen Termin gleich hoch sind.
- Um die Praxen und den ÄBD zwischen den Jahren zu entlasten, stellen Sie sicher, dass Sie benötigte Medikamente in ausreichender Menge zu Hause haben. Ist vorauszusehen, dass Sie zwischen den Jahren nicht arbeitsfähig sind, sollten Sie sich für diesen Zeitraum vor Weihnachten von Ihrer regulären Praxis krankschreiben lassen.

■ Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus geschlossen

Von Montag, den 29. Dezember bis Dienstag, den 30. Dezember 2025 und am Freitag, den 2. Januar 2026 sind die Behördenstandorte in Westerburg und in St. Goarshausen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus geschlossen. Ab Montag, den 5. Januar 2026 steht Ihnen unser Service wieder in vollem Umfang zur Verfügung.



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Mehr kommunale Selbstverwaltung wagen – Demokratie und Zusammenhalt stärken!

Bei der Mitgliederversammlung des GSTB am 17.11.25 in Simmern wurde eindringlich vor einer zunehmenden Handlungsunfähigkeit vieler Kommunen gewarnt. Finanznot, Bürokratie und Fachkräftemangel drohen die kommunale Selbstverwaltung zu ersticken.

Ohne eine strukturell tragfähige Finanzausstattung ist kommunales Handeln nur noch Mangelverwaltung. Bürokratieabbau ist kein Selbstzweck – er ist ein Beitrag zu Freiheit, Eigenverantwortung und lebendiger Demokratie. Die Ortsgemeinden müssen als Herzstück der Demokratie gestärkt werden, denn gerade in kleinen Gemeinden sind die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister nah dran an den Sorgen der Menschen. Unsere Städte und Gemeinden sind das Rückgrat der Demokratie. Wenn wir sie stärken, stärken wir auch Zusammenhalt, Zuversicht und Zukunftsfähigkeit in unserem Land.

SOZIAL- UND PFLEGEDIENST

-Anzeige-

■ euWell ambulanter Pflegedienst

Eugen Siegloch \ 24h Notruf 02638 - 949 77 73
www.euwell-krankenpflegedienst.de

-Anzeige-

■ Evangelische Sozialstation Straßenhaus

für die Verbandsgemeinden Rengsdorf/Dierdorf/Pudersbach

Zentrale Anlaufstelle für kranke-, alte und behinderte Menschen, sowie deren Angehörige. Beratungen nach Bedarf und nach Terminvereinbarung 02634-4210

24h/7Tage Rufbereitschaft

Ansprechpartnerinnen

Pflege: Frau Hörter und Frau Friesen

Alltagsbegleitung: Frau Vietze und Frau Wiens

Eingliederungshilfe: Frau Prieß

Verwaltung: Frau Ebel

Kompetenzcenter Demenz: Frau Vietze Tel: 02634-6549315

Wohnpflegegemeinschaft Rengsdorf:

Frau Closmann und Frau Billmann 02634-9813237

-Anzeige-

■ Caritas Sozialstation

Ambulante Pflege an Rhein und Wied

Am Sändchen 3, 53545 Linz 02644/9555-0
www.caritas-sozialstation-rhein-wied.de

-Anzeige-

■ Pflegedienst Monschau GmbH

Häusliche Krankenpflege/Intensivpflege 02639/9628587
Bismarckstr. 20, 56584 Meinborn

-Anzeige-

■ Pflegedienst Rengsdorf

Ihr ambulanter Pflegedienst

Pflegedienst Rengsdorf, 56579 Rengsdorf, Westerwaldstraße 81

Tel.: 02634/9233-55

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen

02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de